E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

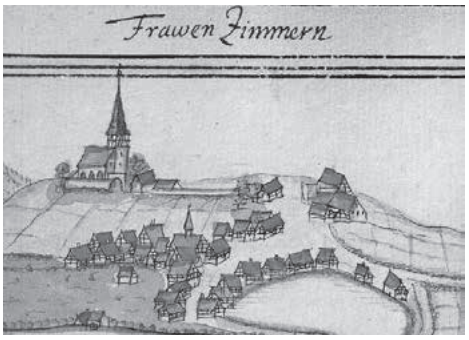
Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

40. Woche | Freitag, 2. Oktober 2020

Historisches Jubiläum: 1225 Jahre Frauenzimmern

Dieses Wochenende feiert Frauenzimmern 1225 Jahre Bestehen - aufgrund der anhaltenden Pandemie-Lage leider nicht in im Rahmen eines großen Festakts.
Nichts destotrotz soll nun zurückgeblickt werden auf die Entwicklung des Ortes.
Als „Cimbern" wird die Ortschaft wahrscheinlich schon im 8. Jahrhundert nach Christus erwähnt. Bezieht sich nämlich der Eintrag im Urkundenbuch des Klosters Lorsch aus dieser Zeit auf den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern, dann ist er der älteste der Stadt Güglingen. Die sehr alte, Sankt Martin geweihte Kirche, zeigt spätromanische Elemente. Der heutige Kirchenbau dürfte im ausgehenden 13. Jahrhundert errichtet worden sein. Doch steht er auf den Resten einer viel älteren Urkirche. Auch die Namensgebung legt einen solchen Schluss nahe: St. Martin gilt als beliebter Heiliger der fränkischen Missionierungs- und Kolonisationszeit. Im hohen Mittelalter gehörte der Ort zum Besitz der Edelherren von Magenheim. Noch 1285 nannte Erkinger von Magenheim den Ort „villa nostra Zimbern". Im Jahr 1380 war der Ort in den Besitz des Hauses Württemberg übergegangen.

Den heutigen Namen „Frauenzimmern" verdankt der Ort dem sich 1245 hier niedergelassenen Zisterzienserinnenkloster Mariental. Das Kloster bestand fast 200 Jahre, ehe es im Jahre 1442 in das Kirbachtal umzog. Heute erinnert außer dem Ortsnamen nur noch wenig an die Klosterzeit. Vielleicht, so vermutete schon der ehemalige Stadtpfarrer Karl Klunzinger, stammte das 1849 mit der Güglinger Kirche verbrannte und 1988 in neuer Form wieder erschaffene Palmtuch aus dem Frauenkloster.



2021 feiert Güglingen mit Frauenzimmern 50 Jahre Eingemeindung - eine neue Gelegenheit, zu einer richtigen Feierstunde einzuladen.

Was ist sonst noch los?

Neues Exponat im Römermuseum

Schon wieder zieht ein neues Exponat ins Römermuseum ein: eine Ringfibel. Fibeln dienten als Zierstück an den Gewändern der Frauen und zeigten oft verschiedene Motive. Das neue Stück ist aus Silber und mit der Inschrift „Domina te amo. Alias derido"- eine Liebesbotschaft also.
Die lange verschollen geglaubte Fibel, die vermutlich der Gutsherrin der Villa Urbana in Frauenzimmern gehörte umgibt eine kuriose Geschichte. Lesen Sie im Innenteil!

Am Tag der Deutschen Einheit: Musikverein Güglingen lädt zum Platzkonzert ein

Zum „Tag der deutschen Einheit" findet auch in diesem Jahr wieder ein Platzkonzert im Deutschen Hof statt. Bereits ab 14 Uhr startet die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, bevor das Konzert gegen 14:30 Uhr eröffnet wird.

Der Verein bittet um Voranmeldungen bei den Mitgliedern per E-Mail. Es sind maximal 100 Personen erlaubt. Zu beachten ist auch, dass der Zugang zum Platz nur von der Südseite des Deutschen Hofes möglich ist. Dort befindet sich eine Anmeldestation, an der Zuschauer ihre persönlichen Daten hinterlegen können.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:
Am 3. Oktober, Frau Erika Hees aus Frauenzimmern, den 80. Geburtstag.
Am 4. Oktober, Herr Gernd Hirschmann aus Frauenzimmern, den 80. Geburtstag.
Am 5. Oktober, Herr Kurt Koch aus Eibensbach, den 75. Geburtstag.
Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit.

Apothekendienst

Freitag, 02.10.2020
Neckar-Apotheke Lauffen am Neckar
Körnerstr. 5 07133/960197
Samstag, 03.10.2020
Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 74/76 07062/659940
Sonntag, 04.10.2020
Hirsch Apotheke Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 37 07062/62031
Montag, 05.10.2020
Wacker'sche Apotheke Lauffen am Neckar
Bahnhofstr. 10 07133/4357
Dienstag, 06.10.2020
Burg-Apotheke Untergruppenbach
Heilbronner Str. 16 07131/70757
Mittwoch, 07.10.2010
Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Str. 3/1 07135/5377
Donnerstag, 08.10.2020
Apotheke actuell Lauffen am Neckar
Schillerstr. 18 07133/17909

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821
Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 3./4. Oktober:
Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120
TA Juppe, Angelbachtal 07265/7910
Dr. Franke, Ilsfeld 07062/9760930

Die Standesämter melden

Güglingen:
Trauung:
Am 25.09.2020 in Bönnigheim: Adrian Bytyqi und Laura Bytyqi, geb. Tahiri, Güglingen, Karl-Heim-Str. 18

Altpapier ist Rohstoff

Terminfortschreibung Mittleres und Oberes Zabergäu Anmeldung bis 16. Oktober 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie findet dieses Jahr keine gemeinsame Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäu statt.
Dennoch sollten alle die Möglichkeit haben, die Termine, die feststehen, noch zu ergänzen und zu aktualisieren.
Bitte melden Sie die Termine oder Terminänderungen beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Telefon 07046/9620-0, E-Mail: BMA@pfaffenhofen-wuertt.de) an.
Bis zum 16. Oktober 2020 werden die Termine im Rathaus Pfaffenhofen gesammelt, mit dem vorhandenen Datenbestand abgeglichen und aktualisiert.
Eine Übersendung der aktualisierten Terminliste an die Terminplaner zur Kontrolle wird nicht vorgenommen.
Die gemeldeten Termine werden dann selbstverständlich wieder veröffentlicht.

Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2020 Güglingen

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 09.05.2011** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung es Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGB. I, S. 308) zum

30. Juni 2020 auf:	**6.416 Personen**
Davon männlich:	3.257 Personen
weiblich:	3.159 Personen

Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2020 Pfaffenhofen

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 09.05.2011** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung es Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGB. I, S. 308) zum

30. Juni 2020 auf:	**2.399 Personen**
Davon männlich:	1.230 Personen
weiblich:	1.169 Personen

gezeichnet Böhm

Bevölkerung im Landkreis Heilbronn zum 30. Juni 2020:

Insgesamt:	345.643
Männlich:	173.614
Weiblich:	172.029

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.
Vor über 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Mitteleuropa erlebt seither die längste Friedenszeit seiner Geschichte. Insbesondere die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts war so kurz, dass sie auch nur als die Phase der Zwischenkriegsjahre bezeichnet werden kann.
Nach dem Ende des 1. Weltkrieges schwiegen zwar die Waffen, jedoch fand keine Aussöhnung unter den verfeinden Völkern statt. Daher ist die Wurzel des 2. Weltkrieges vor allem auch in den Folgen des 1. Weltkrieges zu suchen. Wo frühere Feinde jedoch zu Freunden werden, dort ist kein Platz für Krieg.
Die Pflege von Kriegsgräbern ist deswegen nicht nur eine humanitäre Aufgabe. Sie stellt auch einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Aussöhnung und somit zum Erhalt des Friedens dar.
Der Volksbund erfüllt diese Aufgabe in 46 Staaten. Aktuell betreut er die Ruhestätten von circa 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.
Seit der politischen Wende konnten mit dem Arbeitsschwerpunkt in Ost- und Südosteuropa mehr als 950.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden.
Breite Anerkennung findet darüber hinaus die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.
Bitte helfen Sie dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.
gez. Guido Wolf MdL, Minister der Justiz des Landes Baden-Württemberg und für Europa
gez. Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister, Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg
Vorsitzender des Landesverbands
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

WaldNetzWerk e. V.

Die Veranstaltungsreihe des WaldNetzWerkes für Kinder „NaturErlebnisTour" macht Station in Pfaffenhofen, um bei Entdeckungen der Natur vor der Haustüre zu erkunden. Alle jungen Naturforscher sind herzlich eingeladen!

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Schnitzen in der WaldWerkstatt
Di., 27. Oktober, 9:00–12:00 Uhr
Hast Du Lust, aus einem einfachen Stück Holz ein besonderes Werkstück zu schnitzen? Dann komm' heute in die WaldWerkstatt und erfahre, welches Holz zum Schnitzen am besten geeignet ist, wie man mit dem Messer richtig umgeht und welche Geheimnisse der Profi sonst noch kennt. Ob Pilze, Figuren, Löffel ... Du überlegst Dir, was Du schnitzen möchtest, entscheidest Dich für das richtige Stück Holz und los geht's! Die Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahre findet unter der Leitung des WaldNetz-Werkes in Pfaffenhofen statt und kostet 5 Euro. Entsprechend der Vorgaben findet die Veranstaltung in kleiner Gruppe und ausschließlich nach vorheriger Anmeldung statt.
Informationen erhalten Sie unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Das „Kleine Zebra" geht online und feiert 20. Jubiläum

Das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra" gibt es ab sofort auch als sechsteilige Videoreihe
Karlsruhe/Stuttgart, den 23.09.2020
Wie wird eine Straße sicher überquert? Was ist ein Zebrastreifen? Wie funktioniert eine Fußgängerampel? Antworten auf diese Fragen gibt die neue Videoreihe „Das kleine Zebra".
Ziel der sechsteiligen Reihe ist es, Kindern sowie Schulanfängerinnen und -anfängern das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Die Videoreihe basiert auf dem gleichnamigen verkehrspädagogischen Theaterstück, das in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum feiert. Das „Kleine Zebra" ist ein Kooperationsprojekt der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), des Innenministeriums, der Polizei, der „wir - Kultur in Bewegung" sowie der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion „Gib Acht im Verkehr".
Links, rechts, links schauen – und geradeaus über die Straße laufen: Diese und viele weitere Verkehrsregeln lernen junge Menschen in der neuen Videoreihe „Das kleine Zebra". In sechs ein- bis zweiminütigen Kurzvideos sucht das „Kleine Zebra" – das sich von einem Kuscheltier in ein lebendes Zebra verwandelt – nach seiner Besitzerin, dem kleinen Mädchen Anna. Bei der Suche bringt sich das Zebra immer wieder in Gefahr, da es die Straßenverkehrsregeln nicht kennt.
Unterstützung bekommt es von zwei Schulkindern und der Polizei, die ihm das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr beibringen.
„Als Unfallkasse Baden-Württemberg stehen wir für die Sicherheit und Gesundheit der bei uns versicherten Menschen", erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Kinder und Schüler vor Gefahren im Straßenverkehr zu schützen, ist deshalb eine zentrale Aufgabe unserer präventiven Arbeit. Mit der digitalen Videoreihe bringen wir die frühkindliche Verkehrserziehung direkt zu den jungen Menschen nach Hause – das ist gerade in Zeiten von Corona wichtiger denn je".
Die Videoreihe steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter: www.ukbw.de/informationen-service/service/informationen/mediathek/.
Das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung" ist im Jahr 2000 als Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Aalen und der Verkehrserziehung der damaligen Polizeidirektion Aalen, heute Polizeipräsidium Aalen, entstanden. Seit 2001 wird es als Gemeinschaftsprojekt zwischen der UKBW, der Polizei sowie der „WIR – Kultur in Bewegung" weitergeführt. Bisher gab es rund 3.000 Theateraufführungen vor mehr als 200.000 Kindern – jährlich finden mittlerweile landesweit bis zu 250 Veranstaltungen in Kindergärten und Schulen statt. Eingebunden sind sechs professionelle Schauspielerinnen sowie 30 Polizisten und Polizistinnen der Verkehrsprävention Baden-Württemberg aus fast allen Landkreisen Baden-Württembergs. „Wir von der UKBW wünschen dem kleinen Zebra alles Gute zum Geburtstag. Es steht für 20 Jahre engagierte Zusammenarbeit für Kinder, die sich sicher im Straßenverkehr bewegen können", so Siegfried Tretter.

Telefonaktion: Ausbildung 2021 bei der AOK Heilbronn-Franken

Heilbronn. Eine Ausbildung bei der AOK, wäre das was für mich? Am Montag, 05.10.2020, beantworten die beiden AOK-Ausbildungsleiterinnen Andrea Förch und Kerstin Weidich von 9 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer 07131/ 639-540 alle Fragen zu den Karrierewegen bei der AOK Heilbronn-Franken. Infos über die Berufe bei der Gesundheitskasse gibt es auch unter www.aok.de/bw/karriere, wo Bewerbungsunterlagen für 2021 direkt hochgeladen werden können.

Römischer Gutshof in Lauffen a. N.

Am Sonntag, 04.10.2020, Führung mit bacchantischen Geschichten
Schon vor 1800 Jahren war Lauffen ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen. Bereits damals nutzten die Römer das gute Klima und die fruchtbaren Böden. Davon zeugt heute die „villa rustica" (Römischer Gutshof), die 1977 bei Flurbereinigungsmaßnahmen entdeckt wurde. Damit war es erstmals in Baden-Württemberg gelungen, die Grundmauern einer vollständigen Gutsanlage mit allen Einzelbauten sowie der dazugehörenden Hofmauern zu erhalten. Heute – 40 Jahre später – ist der Lauffener Römische Gutshof auf der Flur „Brunnenäcker" ein einzigartiges Museum im Freien, eingebettet in eine Grünanlage, umgeben von Weinreben und mit einem herrlichen Blick auf den Fluss Neckar. In einer öffentlichen Führung (ca. 90 Minuten) am Sonntag, 04.10.2020, ab 15:00 Uhr erläutert Gästeführer Gerhard Kuppler das einmalige Ensemble der „villa rustica". Und als Besonderheit gibt es dazu: Wein und Brot sowie bacchantische Geschichten. Treffpunkt ist das Modell des Römischen Gutshofes im Maßstab 1:100. Parkmöglichkeiten bestehen u. a. am ausgeschilderten „Parkplatz Römischer Gutshof" an der Landesstraße L 1105 Lauffen – Ilsfeld.
Die Kosten für Führung, Wein und Brot betragen für Erwachsene 8,00 €, Kinder sind frei.
Zur Vorbereitung der Kleinbewirtung und wegen der Hygienevorschriften war eine Anmeldung erforderlich bis zum 30.09.2020 (Mittwoch) an Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel.: 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Veranstaltungen der Naturparkführer
„Abendspaziergang zu den Birnbaumriesen"
Freitag, 2. Oktober, 17–19 Uhr, Zaberfeld-Ochsenburg, Treffpunkt bei Anmeldung. Bei einem Abendspaziergang entlang des Naturdenkmals „Alte Obstbäume" erfahren die Teilnehmer Interessantes über die Geschichte des Mostobstes und die verschiedenen Birnensorten und entdecken beeindruckende Baumveteranen.
Anmeldung und Info: Naturparkführerin Sabine Schönfeld, Tel. 07066/9155046, obstundmehr@gmx.de
„Das Glück hat lange Ohren – Eselerlebnis für die ganze Familie"
Samstag, 10. Oktober 2020, 14–16.30 Uhr, Ötisheim-Corres
Auf dem Hof mit 3 Eseln gibt es viel zu entdecken. Die Esel Kaja, Kora und Maximus freuen sich schon auf Euch! Gemeinsam werden die Esel gestriegelt und gefüttert, im Strohlabyrinth kann man Goldtaler finden und einer Geschichte auf dem Heuboden lauschen.
Kostenbeitrag: p. P. 9,50 €, Kinder 6,– € inkl. Getränke und Snack.
Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Kerstin Hofmann, Tel. 07041/8161063, kerstin.m.hofmann@web.de
„Mythos Baum"
Sonntag, 11. Oktober, 9.30–12 Uhr, Illingen, P Waldfriedhof
Bäume spenden Holz und Sauerstoff. Sie verbinden uns mit anderen Zeiten. Wie stehen wir mit ihnen in Verbindung? Dieser Frage geht es bei einer Waldführung über rd. 5 km auf den Grund.
Anmeldung und Info: Naturparkführerin Sabine Murschel, Tel. 07042/820788, sabine.murschel@t-online.de
Pilzausstellung im Naturparkzentrum, 3./4. Oktober
Überregionale Frischpilzausstellung heimischer Pilze mit Pilzberatung und Pilzbestimmung durch den Pilzverein Heilbronn e. V. Informationen zu Ökologie, zur Zubereitung der Speisepilze, Pilzliteratur. Wer möchte kann sich beraten und seine selbst gesammelten Pilze bestimmen lassen. Begleitend zur Ausstellung gibt es einen Büchertisch mit Fachliteratur.

Wegen der Covid-19-Pandemie ist der Einlass begrenzt und es kann eventuell zu Wartezeiten kommen, um den Hygienevorschriften im Naturparkzentrum genügen zu können. In der Ausstellung besteht Maskenpflicht. Öffnungszeiten, Sa., 3. Oktober, 13–17 Uhr, So., 4. Oktober, 10–17 Uhr

Jubiläumsfeier des Naturparks in Güglingen

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg begeht im Jahr 2020 sein 40-jähriges Jubiläum.

„Naturpark wirkt", so das Resümee des Naturparkvorsitzenden Andreas Felchle bei der Rückschau auf 40 Jahre Naturparkarbeit anlässlich der Jubiläumsfeierstunde in der Herzogskelter in Güglingen. Ein höchst erfreuliches Ereignis im vierzigsten Jahr des Bestehens: das Regierungspräsidium Stuttgart fertigte unlängst die Verordnungsänderung aus, in der ein Größenzuwachs um rund 7.600 auf knapp 40.800 Hektar Naturparkfläche festgelegt wurde.

„Die sieben Naturparke im Land sind ein Erfolgsmodell in Baden-Württemberg. Sie sind ein Gewinn für die Menschen und die Natur gleichermaßen. Seit seiner Gründung flossen mehr als 5,5 Millionen Euro an Landesfördermitteln alleine in den Naturpark Stromberg-Heuchelberg. Damit konnten rund 500 Projekte mit einem Gesamtvolumen von elf Millionen Euro umgesetzt werden. Ich gratuliere den Akteuren vor Ort und den Bürgerinnen und Bürgern der gesamten Region ganz herzlich zum sehr schönen und runden Jubiläum des Naturparks Stromberg-Heuchelberg", sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL.

Auch der Verband Deutscher Naturparke (VDN) brachte gute Kunde zum Jubiläum des Stromberg-Heuchelberg. Vorstandsmitglied Roland Schöttle überreichte eine Ehrenurkunde zum Jubiläum und zeichnete den Naturpark auch gleich als Qualitätsnaturpark im Rahmen der Qualitätsoffensive des VDN aus.

Felchle konnte in seiner Ansprache auf viele Meilensteine während des Bestehens des Großschutzgebietes verweisen. Nach seiner Gründung im Jahr 1980 im Rahmen eines Festaktes in Maulbronn habe zunächst der Ausbau der Erholungsinfrastruktur im Vordergrund gestanden. Die finanzielle Förderung der Müllbeseitigung an Erholungsschwerpunkten oder von landschaftspflegerischen Maßnahmen wie der Pflege von Hecken und Feldgehölzen prägte über Jahre die Naturparkarbeit.

In den vergangenen 15 Jahren rückten vermehrt regional bedeutsame Projekte in den Vordergrund, für die der Naturpark selbst die Trägerschaft übernahm. Die lange ersehnte Einrichtung eines Naturparkzentrums, die Ausbildung von Naturparkführern oder die Zertifizierung von Schulen als Naturparkschulen im Bereich Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, die Stärkung der Regionalvermarktung durch Veranstaltungen wie Naturparkmärkte, Brunch auf dem Bauernhof oder Genuss-Scheunen, die Zertifizierung des Eppinger-Linien-Weges zum Qualitätswanderweg, die Einrichtung der Wander3Klänge oder der Eppinger-Linien-Wandermarathon im Bereich der Erholung. Im Handlungsfeld Naturschutz sind vor allem die Wiederentdeckung der Wildkatze im Jahr 2011 sowie das Projekt Blühende Naturparke als Beitrag gegen das Insektensterben zu nennen. Allen Projekten gemeinsam: immer geht es darum, einen Ausgleich zwischen Mensch und Natur zu schaffen.

Felchle hob besonders die Kontinuität in Sachen Personal im Naturpark hervor. In den 40 Jahren seines Bestehens hätten (lediglich) zwei Naturparkvorsitzende sowie vier Geschäftsführer die Geschicke des Trägervereins gelenkt.

„Ein Naturpark ist kein Zustand, den man irgendwann erreicht hat, sondern ein Prozess mit immer neuen Aufgabenstellungen", resümierte Felchle seine Rückschau. Die Philosophie des Naturparks in den vergangenen 40 Jahren sei es immer gewesen, der Region attraktive Angebote für eine nachhaltige Entwicklung zu machen und nicht, sie zu reglementieren. Dies wolle der Naturpark aus Überzeugung auch in Zukunft so beibehalten, so Felchle.

Wegen der Covid19-Pandemie konnten viele Veranstaltungen im Jubiläumsjahr nicht umgesetzt werden. Die Pandemie habe allerdings gezeigt, wie wichtig ein intaktes Umfeld für die Bevölkerung sei. Von der Versorgung mit gesunden Lebensmitteln bis hin zur Freizeitgestaltung. Felchle sieht darin Anzeichen der dringenden Notwendigkeit, das gesellschaftliche Handeln und die Arbeit des Naturparks auf eine umfassend nachhaltige Entwicklung auszurichten, eingebunden in die nationalen und weltweiten Zielsysteme und Aktionspläne. Wer hier etwas erreichen wolle, müsse die Menschen mitnehmen, ganz nach dem Motto: Nachhaltigkeit beginnt im Kopf. Umso wichtiger für Felchle in diesem Zusammenhang die Arrondierung des Naturparks, mit der jetzt u. a. auch die Zabergäugemeinden komplett, d. h. mit ihren Ortsettern, in der Kulisse des Naturparks liegen.

Der Naturparkvorsitzende dankte zum Schluss den vielen Akteuren, die in den vier Jahrzehnten seines Bestehens an der erfolgreichen Arbeit des Naturparks mitgewirkt hätten: dem Land für finanzielle und personelle Unterstützung, den Naturparkmitgliedern für ihren solidarischen Zusammenhalt, dem Naturparkteam um Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter und ungezählten ehrenamtlichen Akteuren, Freunden und Partnern für ihr großes Engagement.

Stolz auf das in 40 Jahren erreichte: Naturparkvorsitzender Andreas Felchle, sein Vorgänger Wulf-Karl Krafft, Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter und Roland Schöttle vom Verband Deutscher Naturparke (v. r. n. l.)

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Wer hat Anspruch?

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten" zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2020

TOP 1 Erweiterung Kindertagesstätte Gottlieb-Luz und Familienzentrum und Beschlussantrag für eine Kompetenz für den Bauausschuss

In der Gemeinderatssitzung am 16.06.2020 wurde der Beschluss gefasst, beim Bauvorhaben gewisse Einsparmöglichkeiten – von der Firma Amos vorgeschlagen – zu berücksichtigen, um im Gesamtbudget zu bleiben. Durch das Weglassen einer Dachbegrünung und den Wegfall einer Klimatisierung des Gebäudes können insgesamt ca. 56.000 € eingespart werden. Der Gemeinderat hatte in dieser Sitzung einstimmig dem Konzept an Einsparpotenzialen zugestimmt. Die Bürger Union hat die Entscheidung nun durch das Vorlegen verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten noch einmal in die Diskussion gebracht. Joachim Esenwein stellte eindrücklich klar, dass er eine Klimatisierung und Dachbegrünung nicht nur für absolut zukunftweisend und ökologisch richtig erachtet, sondern auch für finanzierbar hält. Die Begrünung sei heute Standard in neuen Bauvorhaben, wirke sich auch auf die Langlebigkeit von Dächern aus und trage zur Verbesserung der Biodiversität bei.

Mit der Investition in die Klimatisierung sei nicht nur in ein Gebäude investiert, sondern in die Zukunft der Kinder, Mitarbeiter und Familien.

Im Hinblick auf den Klimawandel und immer heißeren Sommern dürfe man jetzt in solchen Entscheidungen nicht den Menschen im Zentrum der Nutzung aus den Augen verlieren. Man

müsse Geld in die Hand nehmen, um ein ökonomisches und ökologisches Gebäude für die nächsten 50 Jahre zu schaffen.
Für die Umsetzung der Forderungen legte die Partei drei Finanzierungsvorschläge dar. Der erste gründet bisher noch auf einer Vermutung: Esenwein hält es für sehr wahrscheinlich, dass die Reduzierung der Mehrwertsteuer auf 16 % durch die steigenden Forderungen der Industrie – und weil es beispielsweise in Österreich schon so beschlossen wurde – auch noch in das Jahr 2021 mitgenommen wird. Dadurch würde man im gesamten Bauvorhaben eine Summe einsparen, die höher wäre als die, die für die Begrünung und Klimatisierung gebraucht würde. Ein anderer Vorschlag beinhaltete den Verkauf einer Wohnung in DH 21, um das Vorhaben zu finanzieren. Und die dritte Idee band die Bürgerenergie mit ein. Sie könne eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach erhalten und sich dadurch verpflichten, die Dachbegrünung zu übernehmen. Das Schlusswort Esenweins ließ seine Meinung zur Thematik nochmals deutlich werden: „Wir verlieren die Menschen aus dem Auge. Der Mensch muss Zentrum unseres Handelns bleiben, auch wenn es der Wirtschaft schlecht geht."
Markus Xander sprach sich für die Freien Unabhängigen Wähler gegen die Vorschläge der Bürger Union aus. Er hält die Debatte für indiskutabel, da die Entscheidung bereits am 16. Juni gefällt wurde und sich keine neuen Erkenntnisse aufgetan hätten. Die Mehrwertsteuersenkung sei reine Spekulation und kein richtiger Finanzierungsvorschlag. Es wurde beschlossen, sich an das Budget zu halten, was in der aktuellen Haushaltslage noch mehr gelten solle. Außerdem würde es sicherlich nicht bei diesem Kindergarten bleiben und man müsse bereits jetzt an zukünftige Bauvorhaben denken. Dem Antrag der Stadtverwaltung, an dem Beschluss vom 16. Juni festzuhalten und keine weiteren Mehrkosten für die Dachbegrünung und Klimatisierung einzugehen, wurde mit 6 Gegenstimmen und 10 Befürwortern zugestimmt.
Weiter ließ Bürgermeister Heckmann über eine finanzielle Kompetenz für den Bauausschuss von 150.000 € diskutieren und abstimmen. Er sei der Meinung, ein Bauausschuss sollte nicht nur Themen erörtern können, sondern auch Entscheidungen fällen dürfen. Esenwein sprach sich ebenfalls für eine Kompetenzvergabe aus, dass sie zu einer effektiveren und schnelleren Entscheidungsgewalt beitrage. Xander fand, monetäre Entscheidung sollen nicht im Bauausschuss getroffen werden, sondern in der Gemeinderatssitzung und eine finanzielle Kompetenz sei unnötig. Der Antrag der Stadtverwaltung wurde mit 9 zu 7 Gegenstimmen abgelehnt.

TOP 2 Nachtragshaushaltssatzung

Die Kämmerei stellte die erste Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Güglingen für das Haushaltsjahr 2020 vor. Der Beschluss zur Haushaltssatzung 2020 wurde bereits am 28.04.2020 gefällt. Die Corona-Pandemie machte nun jedoch die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans erforderlich, da sich die aktuellen Zahlen im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsplan massiv verändert haben.
Betroffen sei der Ergebnishaushalt zum Beispiel im Bereich von Mindereinnahmen städtischer Einrichtungen. Der Ausfall der Betreuungsentgelte, die in den Kindergärten erlassen wurden, oder auch geringere Erlöse im Museum, in der Mensa oder dem Freibad führten zu geringeren Einnahmen als in den Vorjahren. Den Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen berechnet die Kämmerei mit einem Minus von ca. 6 Mio. € im Vergleich zum vorherigen Planansatz. Dieser Verlust soll in den nächsten drei Jahren durch die Erhöhung von Einnahmen und die Reduzierung von Investitionen und Ausgaben ausgeglichen werden. Beispielsweise werden noch im Jahr 2020 Zuschüsse reduziert, die die Innenentwicklung Eibensbach oder auch die Renaturierung der Zaber betreffen. Außerdem wird die Sanierung der Straße Sonnenrain oder auch des Fuß- und Radwegs entlang der Ochsenwiesenstraße auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Stadtverwaltung plant überdies, die bestehenden liquiden Mittel der Stadt vorerst nicht aufzubrauchen und stattdessen einen höheren Kredit aufzunehmen. Xander stellte dieses Vorgehen in Frage und plädierte für die Nutzung der Liquidität vor einer Neuverschuldung. Torsten Behringer, Leiter der Kämmerei, erklärte jedoch, dass es nach Anraten der Rechtsaufsicht klüger wäre, die momentanen liquiden Mittel im Hinblick auf weitere ungewisse Entwicklungen zu behalten und auch aufgrund der niedrigen Zinssätze lieber in die Kreditaufnahme zu gehen. Der Nachtragshaushalt wurde wie vorgelegt einstimmig angenommen.

TOP 3 Neufestsetzung der Kindergarten-Beiträge für das Jahr 2020/21

Die Verwaltung stellte den Antrag, vor dem Hintergrund der finanziellen Lage der Stadt den Empfehlungen der kommunalen Landesverbände und kirchlichen Trägerverbände zu folgen und die Elternbeiträge pauschal um 1,9% zu erhöhen. Hier schlagen vor allem die steigenden Sachkosten zur Bewältigung der Hygieneanforderungen zu buche. Hinzu kommen die allgemeinen Kostensteigerungen, die unabhängig von der Corona-Pandemie zu verzeichnen sind. Diese moderate Erhöhung bleibt bewusst hinter der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um die Eltern nicht über Gebühr zu belasten.
Außerdem sollte das Essensgeld separat zu den Beiträgen erhoben werden. Friedrich Sigmund von der Bürger Union sprach sich gegen dieses Vorgehen aus und plädierte auf ein Aussetzen der Erhöhung dieses Jahr. Damit ging er mit der Forderung der Elternbeiräte der Kindertagesstätte Heigelinsmühle einher. Der Antrag der Stadtverwaltung wurde mit einem Gleichstand von 8 gegen 8 Stimmen letztlich abgelehnt. Damit wird auf eine Erhöhung der Beiträge für das jetzige Kindergartenjahr verzichtet.

TOP 4 Übernahme des höheren Abmangels der kirchlichen Kindertagesstätten in Güglingen

Aufgrund der Corona-Pandemie war der Betrieb der Kindertagesstätten in Güglingen in den Monaten März bis Juni stark eingeschränkt, bzw. die Einrichtungen waren ganz geschlossen.
Da in diesem Zeitraum nur ein Notbetrieb stattgefunden hat, wurden die normal geltenden Entgelte für die Monate April, Mai und Juni erlassen. Damit alle Eltern und Kinder in Güglingen gleichbehandelt werden, wurde in den beiden kirchlichen Einrichtungen in Güglingen und Frauenzimmern wie auch in die städtischen Einrichtungen die Elternbeiträge erlassen. Aufgrund des Erlasses der Entgelte ebenfalls für die Monate April, Mai und Juni und somit insgesamt geringeren Einnahmen ergibt sich bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen und Frauenzimmern/Eibensbach ein erhöhter Fehlbetrag im Jahr 2020.
Zwischen den beiden Kirchengemeinden und der Verwaltung fanden diverse Gespräche hierzu statt.
Die Verwaltung schlägt vor, die jeweiligen erhöhten Fehlbeträge im Rahmen der Jahresabmangelabrechnung 2020 anteilig zu übernehmen.
Die Beträge der Übernahme belaufen sich für die Kita Gottlieb Luz auf rund 20.000 € und beim Kindergarten in Frauenzimmern auf rund 5.000 €.
Dem Antrag wurde zugestimmt.

TOP 5 Widmung einer öffentlichen Fläche als Geh- und Radweg

Betroffen ist die Lortzing-/Beethovenstraße. Im Rahmen seiner nichtöffentlichen Vorberatung in der Sitzung vom 21. Juli 2020 verständigte sich das Gremium – auch aufgrund der geringen Breite des Weges - mehrheitlich darauf, die Fläche als Gemeindestraße einzustufen und als beschränkt öffentlichen Weg (Fuß- und Radweg) einzuteilen. Dem Beschlussantrag wurde zugestimmt.

TOP 6 Beschaffung von mobilen Geräten im Rahmen des DigitalPakts Schule 2019 bis 2014

Am 22.06.2020 erfolgte die Bekanntmachung des Kultusministeriums zur Verwendung zusätzlicher Finanzhilfen des Bundes im Rahmen des Projekts DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Sofortausstattungsprogramm").
Baden-Württemberg erhält davon 65.046.000 EUR an Bundesmittel, weitere 65 Millionen Euro stellt das Land selbst zur Verfügung. Zweck dieser Finanzhilfe ist, die Rahmenbedingungen für den digitalen Fernunterricht zu verbessern.
Schulen sind dadurch in der Lage, mobile Endgeräte leihweise an SchülerInnen zur Verfügung zu stellen, welche nicht im Besitz entsprechender Geräte sind. Des Weiteren können Schulen sozialen Ungleichgewichten entgegenwirken.
Die Stadt Güglingen hat als Schulträger 72.792 EUR erhalten.
Die Realschule hat bereits 45 Laptops und 35 iPads inkl. Zubehör, wie Taschen, Office Paket, etc. zu beschafft.
Auch der Grundschule wird ein Budget zur Beschaffung dieser Mittel zur Verfügung stehen. Die Stadt stellte den Antrag, der Beschaffung durch die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zuzustimmen.
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 Bausachen

Besprochen wurden ein Abbruch und gleichzeitiger Neubau eines Einfamilienhauses in Güglingen, die Erstellung einer Doppelgarage mit Terrasse in Güglingen, der Neubau eines Hotels mit zwei Penthousewohnungen in Frauenzimmern und ein Abbruch eines Betriebsgebäudes und gleichzeitiger Neubau einer Produktionshalle mit Stellplätzen in Frauenzimmern. Alle Bauvorhaben wurden einstimmig angenommen.
Des Weiteren wurden die Sitzungstermine für das Jahr 2021 bekannt gegeben.

Naturpark feiert 40-jähriges Jubiläum in der Güglinger Herzogskelter

Bürgermeister Ulrich Heckmann beglückwünscht Naturpark zum 40-jährigen Jubiläum

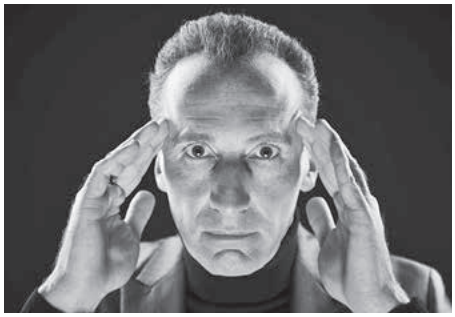
Die Güglinger Herzogskelter bot den geeigneten Rahmen für den Festakt des Naturparkteams anlässlich seines 40-jährigen Bestehens. Andreas Felchle, Geschäftsführer des Naturparks, blickte zurück auf die letzten 40 Jahre und stellte – zurecht stolz – fest, welche Meilensteine erreicht wurden. Gleichzeitig wurde mit der Vorstellung des Naturparkplans 2030 und seinen neuen Handlungsfeldern und Projekten auch schon ein Blick in die Zukunft geworfen. Der bewährte Slogan „Wald, Wein, Wiesen, Wasser" solle dabei weiterhin bestehen, doch vor allem um den Wald und das Wasser mache er sich Sorgen, so Felchle. Der Naturpark stehe für eine wunderschöne, intakte Kulturlandschaft. Man könne hier viel Schönes erhalten, was aber auch heißt, dass man es verlieren könnte, wenn man sich nicht darum kümmert. Ein zukunftsorientierter und gemeinsamer Handlungsstrang sei deshalb unablässlich.

1980 – das Gründungsjahr des Naturparks Stromberg-Heuchelberg – eine Zeit des Umdenkens und des Beginns von etwas Großem, stellte Gastgeber Ulrich Heckmann gleich zu Beginn seiner Begrüßung der anwesenden Naturparkmitglieder und -freunde heraus. „1980, da gab es noch keine Klimaschutzbeauftragten in allen Kommunen, da wurde der Umweltgedanke in der Politik noch nicht derart aufgegriffen, wie das heute der Fall ist." Gerade vor diesem Gesichtspunkt war die Gründung des Naturparks Stromberg-Heuchelberg sicherlich mit vielen Hindernissen verbunden und eine letztlich herausragende Leistung, die unser aller Leben nachhaltig beeinträchtigte, lobte er die Arbeit. Er wünscht dem gesamten Team auch für die kommenden 10 Jahre viel Erfolg und weiterhin so viel Spaß bei der Sache: „Wir alle können gespannt darauf blicken, was die Naturpark-Zukunft noch so bringen wird!"

Mentalmagische Reise im Herbst

Auf eine mentalmagische Reise ins Unbewusste geht es am Freitag, den 23. Oktober um 20 Uhr mit Andy Häussler im Ratshöfle.

In seinem dritten Soloprogramm „Die Kraft der Träume" geht es um das Unbewusste und um Träume, ihre Geheimnisse und ihre Erfüllung. Andy Häussler ist zweifacher Deutscher Meister der Mentalmagie und Preisträger bei den Weltmeisterschaften. Er war zu Gast in TV-Shows mit Harald Schmidt, Jürgen von der Lippe und Thomas Gottschalk. Andy Häussler präsentiert Phänomene der Suggestion und liest in den Gedanken seiner Zuschauer, beeinflusst ihr Unterbewusstsein, sodass sie selbst erstaunliche Dinge vollbringen können. In einem traumähnlichen Zustand löst er den Rubik's Cube mit geschlossenen Augen und macht sich schließlich auf die Suche nach dem Traumpartner eines Zuschauers. Zwischen seinen unglaublichen mentalmagischen Experimenten erfahren die Zuschauer allerlei erstaunliche, kuriose und auch heitere Dinge über ihre Träume.



Kuriose Geschichte

Das neueste Exponat des Römermuseums Güglingen, eine Ringfibel mit einer lateinischen Inschrift, galt lange Zeit als vermisst. Bereits 1991/92 wurde das Fundstück bei den Ausgrabungen in der Villa Urbana in Frauenzimmern gefunden und 1993 auch erstmals in einer wissenschaftlichen Abhandlung von Jutta Ronke publiziert. Es existierte genau ein Foto der Fibel in dieser Abhandlung, lange Zeit die einzige Grundlage für dessen Existenz, so Museumsleiter Enrico de Gennaro. Ronke interpretierte die zum Teil schlecht leserliche Inschrift damals als „Domina te amo. Alias dend." Vor allem der zweite Teil der Schrift führte dabei zu Zweifeln, da man nicht genau verstand, was es im Kontext bedeuten sollte. Bei der Anrede als „Herrin" jedoch handelte es sich nicht um ein Zeichen der Untertänigkeit, es war vielmehr weithin üblich, Frauen so zu bezeichnen. Das Schmuckstück war vermutlich ein Geschenk des Gutsherrn an seine Frau und ein großes Zeichen seine Verehrung ihr gegenüber.

De Gennaro wusste also von der Fibel, dem letzten fehlenden Stück der Villa Urbana-Ausgrabungen. Was er lange Zeit nicht wusste, ist, dass es jemanden gab, der Replikate von der Güglinger Fibel erstellte. Niemand geringeres als Heinz Rall stoß – mit Sicherheit durchaus überrascht – bei einem Besuch im Römisch-Germanischen Museum in Köln auf ein Replikat eben unserer verschollenen Fibel. Der Schöpfer der dortigen Repliken hatte einzig das Foto der Abhandlung zur Vorlage und gestaltete den Text dementsprechend. Daraufhin ließ sich auch Römermuseum seine Nachahmungen anfertigen und nutzte jene für museumspädagogische Zwecke.

Im Rahmen einer neuen Dissertation zu den Ausgrabungen in Frauenzimmern tauchte die Fibel nun plötzlich im Original auf und wurde dem Museum offiziell vom Zentralen Fundarchiv des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg übergeben. Im Zusammenhang mit der laufenden Dissertation und einer anderen Scheibenfibel mit derselben, besser lesbaren Inschrift, entstand nun eine Neuinterpretierung des Textes. So heißt die Inschrift nun vermutlich „Domina te amo. Alias derido", also „Herrin, ich liebe dich. Die anderen verlache ich." Vermutlich hatte der Gutsherr etwas bei seiner Gattin gutzumachen, mutmaßt De Gennaro mit einem Augenzwinkern. So oder so freut er sich, nun endlich das Original im Römermuseum willkommen zu heißen.

Kulturamtsleiterin Elena Baumgartner im Gewand einer römischen verheirateten Frau mit den beiden Repliken der Frauenzimmerner Ringfibel an den Schultern.

Widmung Flurstück 5182, Gemarkung Güglingen, als Fuß- und Radweg

Gemäß § 5 Absatz 4 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 1992 wird die Widmung der Fläche Flurstück 5182 öffentlich bekanntgemacht:
Gemäß dem Beschluss des Gemeinderates der Stadt Güglingen in öffentlicher Sitzung vom 22. September 2020 wird die öffentliche Fläche, Flurstück 5182, als Gemeindestraße nach § 3 Abs. 1 StrG eingestuft und als beschränkt öffentlicher Weg (Fuß- und Radweg) nach § 3 Abs. 2 StrG eingeteilt.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen eingelegt werden.
Güglingen, den 28.09.2020
gez.
Ulrich Heckmann
Bürgermeister

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Gewinner des Sommerleseclubs 2020

Der Sommerleseclub 2020 ging am 19.09.2020 zu Ende. Insgesamt wurden in diesem Jahr zu 97 Büchern die Quizfragen in Antolin beantwortet. Dabei kamen insgesamt 5.087 Punkte zusammen. Das sind ca. 92 % der möglichen Punkte. Am Dienstag, den 22.09.2020 wurden der Hauptpreis – ein Familiengutschein für den Kletterpark in Weinsberg – und die Preise für die Plätze zwei und drei – jeweils ein Buchgutschein für die Buchhandlung Taube – von unserer Losfee Frau Gareis ausgelost.
Die Gewinner sind Annelie Döbler, Nathalie Deis und Nestor Kragovic.

Besucherumfrage 2020

Die Mediothek führt in diesem Jahr eine Besucherumfrage durch. Die Fragebögen dazu liegen an der Theke der Mediothek aus. Sie haben auch die Möglichkeit den Fragebogen online auszufüllen.
Melden Sie sich dafür bitte in Ihrem Konto auf unserer Homepage an.
Die Umfrage finden Sie unter Service — Besucherumfrage 2020.
Aus technischen Gründen können wir die offenen Fragen leider nicht direkt in die Onlineumfrage einbinden. Wenn Sie möchten, können Sie uns die Antworten dazu per E-Mail zusenden. Wir freuen uns über möglichst viele ausgefüllte Umfragebögen – physisch sowie online.
Unsere Umfrage läuft noch bis 15. November 2020.

Fliegender Teppich am 26. Oktober 2020

Am **26. Oktober** findet der nächste Fliegende Teppich statt.
Um **14.30 Uhr** und **15.30 Uhr** gibt es für bastelbegeisterte Kinder ab 5 Jahren wieder die Möglichkeit, nach einer interessanten Geschichte, tolle Sachen zu basteln und der Kreativität freien Lauf zu lassen.
Anmeldungen nehmen wir gerne in der Mediothek Güglingen und auch telefonisch entgegen.
Aufgrund der Hygieneregeln können pro Termin max. 8 Kinder angemeldet werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind auch eine Schere mit.

Neue Jugendbücher in der Mediothek

Es sind neue Jugendbücher in der Mediothek eingetroffen. Es ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei:
- **Mein Freund, das Leben und das Glück** von Dagmar Hoßfeld – der 15. Conni-Jugendroman
- **Der Cheerleader-Mord** von Micol Ostow - Band 4 der „Riverdale"-Reihe
- **Operation Himalaya** von Arno Strobel und Nina Scheweling – ein spannender Jugend-Spionagethriller
- **Alles, nichts, und ganz viel dazwischen** von Ava Reed – eine Geschichte über eine Jugendliche, die an einer Depression erkrankt
- **Wenn zwei sich texten** von Lana Wood Johnson - eine charmante Verwechslungsgeschichte, die komplett in Chatform verfasst ist
- **Lioness** von Kathy Tailor - eine Fantasygeschichte über ein Mädchen, das bei Löwen aufgewachsen ist
- **Das Gegenteil von Hasen** von Anna Freytag - ein spannender Jugendroman zum Thema Cybermobbing

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Straßensperrungen auf Grund der Arbeiten in der Ortsdurchfahrt Weiler im Zuge der Landesstraße L1103

Das Land Baden-Württemberg vertreten durch das Regierungspräsidium Stuttgart erneuert die Fahrbahndecken der Ortsdurchfahrten in Pfaffenhofen und Weiler, sowie die Außenstrecke zwischen den Orten.
Für den Einbau der lärmarmen Asphaltdeckschicht in Weiler ist es erforderlich, die Bauabschnitte 1 und 2 sowie teilweise Bauabschnitt 3 an einem Stück einzubauen. Somit werden Nähte in der Fahrbahn vermieden, welche beim Überfahren eine Lärmbelastung darstellen können.
Der Einbau der Asphaltdeckschicht ist daher für **Sonntag, den 11.10.2020** geplant. An diesem Tag können die Bewohner von Weiler **nicht** über die L1103 zufahren. Insbesondere für die Bewohner der Rosenstraße gibt es keine Zufahrt über Feldwege oder ähnliches. An diesem Tag wird außerdem der Busverkehr von Pfaffenhofen in Richtung Zaberfeld entfallen.
Außerdem müssen am **Montag, den 12.10.2020** die Anschlüsse in den Gemeindestraßen hergestellt werden. Die Bewohner der Ziegelstraße müssen daher an diesem Tag wie bereits im BA 1 die Feldwege nutzen. Für die Bewohner der Lindenstraße, Schulstraße und Silcherstraße bleibt die Zufahrt über die Schulstraße offen. Für die Bewohner der Rosenstraße ist es geplant, die Arbeiten erst nach 09:00 Uhr zu beginnen und bis spätestens 20:00 Uhr zu beenden.
Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet um Kenntnisnahme und Nachsicht wegen den Behinderungen.

Aus dem Gemeinderat

Nahversorgungs- und Gewerbeflächenkonzept

Die Nahversorgung mit Gütern des täglichen Lebens ist in Pfaffenhofen noch in einem befriedigenden Zustand. Zu diesem Ergebnis kommt die Ludwigsburger Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) in ihrem Nahversorgungs- und Gewerbeflächenkonzept, das sie jetzt dem Gemeinderat vorstellte. Die Sicherung der Grundversorgung sei eine wichtige kommunale Aufgabe, sagte Markus Wagner von der GMA.

Ein Rückgang der Infrastruktur in diesem Bereich setze eine sich abwärts drehende Spirale in Gang, mit Verlust an Standortattraktivität und in der Folge ein weiterer Rückgang der Infrastruktur. Ein besonderes Augenmerk müsse die Kommune deshalb auf den Erhalt des ansässigen Netto-Marktes haben. Der Zeitpunkt, sich jetzt mit Konzepten für zukünftige Einzelhandelsstrukturen zu beschäftigen, sei gut, betonte der Diplom-Geograph. Der Regionalverband Heilbronn-Franken ist aktuell dabei, den Regionalplan im Bereich des Einzelhandels fortzuschreiben. Neue, modifizierte Regelungen zur Steuerung des großflächigen Einzelhandels würden dabei erarbeitet.

Wichtig für den Erhalt der Nahversorgungsstrukturen seien auch die zukünftigen Verkehrsströme. Wird der Netto-Markt durch den Bau der Umgehungsstraße vom Durchgangsverkehr abgehängt, besteht die Gefahr, dass er nach Ablauf des derzeitigen Mietvertrages geschlossen wird, befürchtet die GMA.

Ob eine Modernisierung oder Erweiterung am bestehenden Standort dem entgegenwirken kann, sei fraglich. Außerdem wäre dafür zuerst eine detaillierte Prüfung der baulichen Realisierungschancen notwendig. Die Verschlechterung der Rahmenbedingungen (Verkehrslage und abwandernde Kunden) blieben dann aber immer noch.

Die langfristig beste Möglichkeit, den Netto-Markt am Ort zu behalten und damit die Nahversorgung zu sichern, ist nach dem GMA-Konzept die Verlagerung des Marktes in die Nähe der künftigen Verkehrsströme, also an die Umgehungsstraße. Dafür sollte die Gemeinde Pläne erarbeiten, damit im Notfall schnell reagiert werden kann. Ein wichtiger Punkt dabei ist eine gute Anbindung der Fläche an die Umgehungsstraße und an den Ort selbst. Damit würde der Markt nicht nur langfristig gesichert, sondern profitiere auch weiterhin von „Streukunden" auf der Durchfahrt.

Den besten Standort für einen neuen Netto-Markt sieht Markus Wagner südlich des Gemeindezentrums mit Zufahrt von der Umgehungsstraße. Den Bedarf an Gewerbeflächen für Pfaffenhofen bis 2030 prognostiziert GMA mit Brutto 2,4 Hektar. Im aktuell gültigen Flächennutzungsplan sind für Pfaffenhofen östlich des bestehenden Gebietes rund 6,3 Hektar ausgewiesen. Um diese Fläche zu erschließen, empfiehlt Markus Wagner das mit den Nachbarkommunen gemeinsam zu machen. Für Bürgermeister Dieter Böhringer könnte diese Gewerbegebietserschließung aber auch Aufgabe für den Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu sein. wst

Termine für die Bürgermeisterwahl

Nach fast 40 Bürgermeisterjahren geht Dieter Böhringer zum 31. Mai 2021 vorzeitig in den Ruhestand. Für die Wahl eines Amtsnachfolgers oder einer Nachfolgerin hat der Pfaffenhofener Gemeinderat jetzt die erforderlichen Termine festgelegt. Gemeinsam mit der Landtagswahl von Baden-Württemberg findet am 14. März 2021 die Bürgermeisterwahl statt. Sollte nach diesem ersten Wahlgang ein weiterer Wahlgang, eine sogenannte Neuwahl, erforderlich werden, ist diese für den 28. März geplant. wst

Wasserwirtschaftliche Untersuchung

Die Kindertagesstätte „Haus der Strombergzwerge" muss mittelfristig erweitert werden. Allerdings liegt die an die Kita angrenzende Fläche komplett im ausgewiesenen Hochwassergebiet HQ 100. Um trotzdem das Vorhaben möglicherweise realisieren zu können, hat der Gemeinderat das Stuttgarter Büro Winkler und Partner mit der Ausarbeitung einer wasserwirtschaftlichen Untersuchung beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 5.000 Euro. Das Stuttgarter Büro habe auch vor einigen Jahren die Flussgebietsuntersuchung Zaber mit Festlegung der Hochwasserlinien durchgeführt, erinnerte Bürgermeister Dieter Böhringer. wst

Wasserzins-/ Abwassergebührenvorauszahlung

Am 30. September wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurde im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei den Abgabepflichtigen, die sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Telefonseelsorge Heilbronn

(0800) 1110111 – Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 8, 1–9

Wochenspruch: *Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.* *Psalm 145,15*

Wochenlied: *„Ich singe dir mit Herz und Mund"* *(324 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Lebendiger Adventskalender

Auch – und besonders – in diesem Jahr haben wir uns entschlossen, den „Lebendigen Adventskalender" in der Adventszeit durchzuführen. Wir machen Ihnen Mut, ein Fenster zu gestalten, auch wenn wir die Corona-Regeln einhalten müssen. Wenn Sie Interesse haben, ein Gastgeber zu sein, melden Sie sich bitte bis spätestens Sonntag, 11.10.2020, bei Kirsten Scheid (Tel. 07135/14864, E-Mail kirsten@scheidmail.de).

Ihr Team „Lebendiger Adventskalender"

Zwei Konzerte mit der Sängerin Elke Gelhardt & Combo

Mauritiuskirche, Samstag, 17. Oktober 2020. Wählen Sie zwischen 17.30 Uhr und 20.00 Uhr und melden Sie sich an!

Authentisch, humorvoll und mit Charisma beeindruckt die Sängerin ihre Zuhörer. Das Trio zeigt eine Mischung aus zeitgemäßem Pop, Soul und Jazz.

Anmeldung unter www.kirche-gueglingen.de; Spende: 12,- Euro. Veranstalter Apis und Ev. Kirchengemeinde.

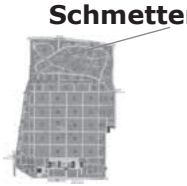
Haltet die Anlagen sauber!

Gedenkfeier

für die im SLK-Klinikum totgeborenen **Kinder** unter 500 g

Freitag
16. Oktober 2020
14:00 Uhr

Schmetterlingsgräber
Hauptfriedhof
Heilbronn



Klinikseelsorge in den SLK-Kliniken

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittags von 9.00 bis 11.30 Uhr. Bitte einen Mund- und Nasen-Schutz tragen.

Freitag, 2. Oktober

15.00 bis 17.00 Uhr: Abgabe Erntegaben

Sonntag, 4. Oktober – Erntedankfest
9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler). Das Opfer erbitten wir je zur Hälfte für Brot für die Welt und den Kindergarten. Die Erntegaben sammeln wir für das Lebenszentrum Adelshofen
Mittwoch, 7. Oktober
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 8. Oktober
20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Erntedankfest – Erntegaben
Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben. Diese können am Freitag, 2. Oktober in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Bitte kennzeichnen Sie Ihre Behältnisse und holen sie innerhalb von zwei Wochen wieder selbst ab. Danke.
Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelshofen.

Präsenz-Gottesdienst – Herzliche Einladung!
In verkürzter Form, mit begrenzter Personenzahl und mit den bekannten Hygieneregeln.
Gemeindegesang ist mit Mundschutz möglich.

Kinderkirche
Wir starten wieder am 11. Oktober!
Bitte unbedingt wetterfeste und evtl. warme Kleidung anziehen und Mund-Nasen-Schutz mitbringen.
Infos bei Siegfried Kalmbach, Tel. 8179.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung
Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Urlaub im Pfarramt
Pfarrer Kübler hat von 9. bis 14. Oktober Urlaub! Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfr. Wacker aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 3. Oktober
18.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Stockheim
Sonntag, 4. Oktober
9.00 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Michaelsberg
10.00 Uhr Outdoor-Familiengottesdienst, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim, Johanniskirche
Dienstag, 6. Oktober
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Mittwoch, 7. Oktober
18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen
Freitag, 9. Oktober
18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 10. Oktober
Keine Eucharistie in Stockheim
Sonntag, 11. Oktober
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank, Raphaelskirche, Cleebronn
10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Güglingen*

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine
Freitag, 2. Oktober
16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Outdoor- Familiengottesdienst, 04.10.2020 Michaelsberg
Mit Spaziergang um den Michaelsberg und anschließendem Mittagessen. Fragen und Anmeldung bei Andreas Hermann, Tel. 01573/7019462.

Erntedank Güglingen
In diesem Jahr werden die Erntedankgaben (bitte nur weiterverarbeitete Lebensmittel und Produkte) an die Tafel weitergegeben. Familie Wennrich, Beethofenstr.18 in Güglingen nimmt Ihre Lebensmittelspenden gerne persönlich am Samstag, 10.10.2020 bis 12 Uhr in Empfang.

Aktion Hoffnung
Das Dekanat Heilbronn-Neckarsulm führt eine Sammlung von gut erhaltener Kleidung, Bettwäsche, Schuhe, Taschen und Haushaltswäsche durch. Kleiderspenden werden dringend benötigt, da aufgrund der Corona-Pandemie zahlreiche Sammlungen ausgefallen sind. Leere Kleidersäcke können im Pfarrbüro abgeholt werden. Die gefüllten Säcke können bis Freitag, 16. Oktober 2020, in allen Kirchen abgelegt werden.

Pfarramt
Das Pfarramt hat bis 09.10.2020 geänderte Öffnungszeiten: montags, 05.10. von 9-12 Uhr.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.
Samstag, 3. Oktober
18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis
20.00 Uhr Jugendkreis
20.00 Uhr Hauskreis bei Martin Schard (Info: 07046/881229)
Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst
20.00 Uhr Hauskreis bei Stefan Weber (Info: 07131/937770)
Freitag, 9. Oktober
20.00 Uhr EudokiaChorPop (Projektchor für Weihnachten)
Samstag, 10. Oktober
18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 11. Oktober
9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst (Kinder gehen gleich runter)

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Sonntag, 4. Oktober – Erntedank
10.00 Uhr Video Gottesdienst auf NAK-Sued.de

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 4. Oktober
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach
Konfirmiert werden:
Jonas Endreß, Louis Grözinger, Adrian Wenzler
10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Renate Coker in der Martinskirche Frauenzimmern
Montag, 5. Oktober
17.00 Uhr Jungschar (1.–4. Klasse) in Eibensbach, Treffpunkt Kirche (bis 18:00 Uhr)
in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindehaus (bis 18:30 Uhr) Bitte Mundschutz nicht vergessen.
Dienstag, 6. Oktober
20.00 Uhr Probe des Beerdigungschors in der Marienkirche in Eibensbach.
Die Chorproben finden unter den vorgegebenen Corona-Hygienevorschriften statt.
Mittwoch, 7. Oktober
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus
Freitag, 9. Oktober
18.00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindehaus Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr).
Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Vorschau:
Sonntag, 11. Oktober
9.20 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker
10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker.
Die Opfer erbitten wir für das Tafelmobil der Diakonischen Bezirksstelle.

Erntedank am 11.10.2020!
Liebe Gemeindeglieder, die diesjährigen Erntedankgaben möchten wir dem Tafelmobil der Diakonischen Bezirksstelle spenden. Besonders dankbar sind sie für langhaltbare Lebensmittel wie z. B. Mehl, H-Milch, Zucker, Salz, Nudeln, Konserven. Wenn Sie die Tafel gerne durch Ihre Gaben unterstützen möchten, können Sie diese in Eibensbach am Samstag, 10.10., ab 17:00 Uhr in der Marienkirche abgeben, in Frauenzimmern bis Freitagabend, 09.10., in der Garage vor dem Pfarrhaus (Tür ist unverschlossen).

Liebe Gemeindeglieder,
bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen folgende Personen nicht an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen können:
– Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben
– Personen die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person hatten
– Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts, erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen

Das Sekretariat
ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 2. Oktober
20.00 Uhr Posaunenchor in der Kirche
Samstag, 3. Oktober
9–12 Uhr Abgabe der Erntegaben an der Kirche in Pfaffenhofen
Sonntag, 4. Oktober – Erntedankfest
10.30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in Pfaffenhofen zum Erntedankfest mit den Strombergzwergen und unserem Posaunenchor in kleiner Besetzung
Mittwoch, 7. Oktober
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag, 9. Oktober
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Kirche
Sonntag, 11. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit der Taufe von Lotta Bammesberger
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen

Erntedankfest

Erntedankgaben

Die Dankbarkeit für die Früchte des Feldes, die auch heute noch Grundlage unserer aller gesunder Ernährung ist, bleibt ein zentraler Punkt unseres Lebens und Glaubens. Beim Erntedankfest am 4. Oktober machen wir uns dies bewusst und danken Gott von ganzem Herzen, aus dessen guten Händen alles fließt.
Nach den guten Erfahrungen beim Einschulungsgottesdienst, ist es uns eine große Freude, die Strombergzwerge begrüßen zu dürfen, sowie unserem Posaunenchor in kleiner, coronaverträglichen Besetzung zu lauschen.

Abgabe der Erntegaben
Wie geht einem doch das Herz auf bei einem voll geschmückten Erntedank-Altar.
Doch ohne die Erntegaben unserer Landwirte und Gartenbewirtschafter würde der Altar leer bleiben.
Wir freuen uns deshalb auf vielerlei Erntegaben, die wir bitten, am Sa., den 3. Okt. – trotz Feiertag – von 9–12 Uhr an die Kirche in Pfaffenhofen zu bringen.
Falls Sie keine Möglichkeit dazu haben, kann unsere Mesnerfamilie die Gaben auch gerne bei Ihnen Zuhause abholen. Bitte melden Sie sich unter Tel. 7134

Achtung Weiler:
Wer keine Möglichkeit hat, die Gaben nach Pfaffenhofen zu bringen, kann sich gerne mit unserer Mesnerin Maren Schröder unter Tel. 6936 in Verbindung setzen.

Übrigens:
Ihre Erntegaben empfängt dankbar – wie jedes Jahr – die Kinderheimat Kleingartach

Ein viertel Jahrhundert Mesnerdienst in Pfaffenhofen
Als Bezirksmesnerpfarrer kann ich es gut beurteilen: Es ist ganz selten, dass jemand diesen so wichtigen Dienst der Mitverkündigung am Haus Gottes mit so viel Liebe und Hingabe tut, wie unsere Beate Mayer, zusammen mit ihrem Waldemar. Vor 25 Jahren wurde sie in diesen Dienst eingesetzt und hat damit die jahrzehntelange Familientradition ihrer Eltern Erwin und Meta Thüringer fortgesetzt und bis heute bewahrt. Wir sind unserer Beate und der ganzen Mesnerfamilie von ganzem Herzen sehr dankbar für ihren Dienst und freuen uns auf noch viele gesegnete Jahre.

Bahn frei für die Renovierung des Pfarrhauses
Liebe Gemeindeglieder!
Am 23. Juli 2020 fand nun endlich die Bauschau unseres ja eigentlich wunderschönen Heinrich-Schickardt-Pfarrhauses von 1612 neben der Kirche statt. Nachdem die letzte Renovierung 1978 war – die Heizung ist von 1976 und bereits illegal – war es nicht verwunderlich, dass ein dringender und umfangreicher Sanierungsbedarf festgestellt wurde. Die nötigen Arbeiten wurden bereits erfasst, die Kostenfeststellung soll noch 2020 erfolgen. Da neben der prekären Heizsituation das Wohnen in einer Baustelle ja nicht so furchtbar attraktiv ist, haben Oberkirchenrat und Kirchengemeinderat zugestimmt, mich von der für alle Pfarrer geltenden Wohnpflicht im Pfarrhaus zum 01.01.2021 zu befreien. Meine Frau und ich werden deshalb am 28. Dezember ins gut erreichbare Oberderdingen-Flehingen ziehen, dorthin, wo auch unser späterer Ruhestandssitz ist. Für meine lieben Gemeindeglieder ändert sich dadurch allerdings nichts, denn ich freue mich, Ihnen allen noch während der evtl. auch längeren Renovierungszeit weiterhin Ihr Gemeindepfarrer in vollem Umfang und in der gewohnten Erreichbarkeit zu bleiben. Gerne können Sie bei Rückfragen aller Art freimütig auf mich oder auch alle Kirchengemeinderäte jederzeit zukommen. Es freut sich auf die weitere gemeinsame Zukunft und grüßt Sie alle sehr herzlich

Ihr Pfarrer Johannes Wendnagel

SCHULE UND BILDUNG

Freie Schule Diefenbach musisch-praktische Grund-, Haupt- und Realschule

Einladung zum Informationsabend
Am Freitag, den 2. Oktober 2020 um 19:00 Uhr, lädt die Freie Schule Diefenbach zu einem Informationsabend ein.
In diesem Rahmen werden interessierte Eltern mit der pädagogischen Ausrichtung unserer Schule und ihren Bildungszielen vertraut gemacht. Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit die Schule kennenzulernen, Fragen zu stellen und so einen lebendigen Eindruck des Schulprofils zu gewinnen.
Der Abend richtet sich sowohl an Eltern von zukünftigen Erstklässlern, als auch an Eltern die ihre Kinder in höhere Klassenstufen einschulen möchten.
Eine vorherige Anmeldung zum Informationsabend ist trotz der aktuellen Covid-19-Situation nicht erforderlich. Bitte beachten Sie die Hygienemaßnahmen vor Ort.
Treffpunkt ist die Metterhalle (alte Turnhalle).
Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447 Sternenfels 2, Tel. 07043-2801, Fax 07043/900525; E-Mail: info@freie-schule-diefenbach.de; www.freie-schule-diefenbach.de

Haus der Strombergzwerge

Mit der Zahnbürste hin und her, Zähneputzen ist nicht schwer!
Trotz Corona besuchten uns Putzi, der kleine Drache Kokosnuss und Frau Bendel-Schilp von der Zahngesundheit im der Kita.
Zähneputzen ist doof, findet der Grasdrache Big Bo, bis er eines Tages über schreckliche Zahnschmerzen klagt. Gut, dass Oskar, Mat-

hilda und der kleine Drache Kokosnuss wissen, was zu tun ist! Sie besorgen für Big Bo nicht nur die richtige Medizin sondern auch eine extragroße Zahnbürste. Mit dem kleinen Drachen Kokosnuss und seinen Freunden macht Zähneputzen doppelt Spaß!
Mit dieser Geschichte und einem Mitmach-Sprechvers hatten auch die Kinder sehr viel Spaß. Vielen Dank an Manu!

PurzelBaum

Neueröffnung 2021 PurzelBaum – Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen
Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0-3 Jahren.
Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:
Kindertagespflege PurzelBaum
Nadja Konjaev/Tanja Bissegger
Stadtgraben 10, 74363 Güglingen
Telefon: 07138/6904011
E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de
Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Rechner aus dem Sofortausstattungsprogramm angekommen
Die ersten digitalen Endgeräte für die Ausstattung der Werkrealschule sind an der Schule angekommen.
Insgesamt konnten für das Geld aus dem Topf des Sofortausstattungsprogramms des Bundes 16 Notebooks nebst Zubehör angeschafft werden. Diese stehen den Werkrealschülerinnen und Werkrealschülern für den Fernlernunterricht, aber auch im Präsenzunterricht für die Einübung von digitalen Kenntnissen zum Beispiel die Bedienung der von der Schule verwendeten Kommunikationsplattform Sdui und des Videotools Jitsi Meet zur Verfügung. Sollte eine Familie für den Fernlernunterricht Bedarf an einem der sogenannten digitalen Endgeräte haben, kann ein entsprechender Antrag von der Homepage der Schule heruntergeladen werden.
Auch die Grundschule wird mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Hier hat sich die Schule für die Anschaffung von Tablets mit den Mitteln des Sofortausstattungsprogramms entschieden, da diese mit der Möglichkeit Lernprogramme zu installieren für Grundschülerinnen und Grundschüler besser geeignet sind.

Werzlich Hillkommen
Der freche Buchstabenpirat sorgt auf der Einschulungsfeier unserer neuen Erstklässler für reichlich Durcheinander.
Am 18. September war es endlich soweit – aus Kindergartenkindern wurden Schulkinder. Der Schulstart der knapp 60 neuen Erstklässler an der Katharina-Kepler-Schule begann in der Herzogskelter. Dort wurden sie gemeinsam mit ihren Eltern von der Schulleitung, der Schulsozialarbeiterin sowie durch Pfarrer Wacker und Imam Kilic begrüßt. Nachdem die Erzieherinnen und einige Kindergartenkindern ihnen einen schön gestalteten Baum voll mit guten Wünschen mit auf den Weg gegeben hatten, begrüßten die Zweitklässler mit ihren Klassenlehrern Frau Rott, Herrn Leonhardt und Frau Jones ihre neuen Schulkameraden mit dem Theaterstück „Der Buchstabenpirat".
Dieser brachte reichlich Chaos auf die Bühne indem er Wörtern ihren Anlaut stibizte oder diesen einfach vertauschte.
Doch Dank der aufmerksamen Zweitklässler konnte das angerichtet Durcheinander schnell beseitigt, und dabei gleich den Schulanfängern die Bedeutung des Lesenkönnens nahe gebracht werden.
Anschließend ging es zusammen mit den neuen Klassenlehrerinnen Frau Börsig, Frau Kemmler und Frau Eisele über die Weinsteige in die Klassenzimmer, wo die erste Schulstunde stattfand.
Vielen Dank an alle die unseren Erstklässlern einen so schönen und feierlichen Schulstart ermöglicht haben!

Schulsozialarbeit Katharina-Kepler-Schule

Wanderung zur Reisenberghütte
Am Donnerstag, den 24.09.2020 machte sich die 5. Klasse der Katharina-Kepler Werkrealschule zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Monika Morlock und dem Schulsozialarbeiter Lars Schulz auf den Weg zur Reisenberghütte. Unterwegs hatten die Schüler und Schülerinnen reichlich Zeit sich untereinander oder mit ihrer neuen Klassenlehrerin als auch mit ihrem neuen Schulsozialarbeiter auszutauschen und sich dadurch ein weiteres Stück kennen zu lernen.
Die kleine Wanderung führte durch die Weinberge, wodurch sich den Jugendlichen immer wieder die Gelegenheit bot die Weinlese mit zu verfolgen. Als die Steigung gemeistert war, konnten sie von der Reisenberghütte aus den wundervollen Blick ins Tal und auf die Stadt Güglingen genießen. Nachdem die Schüler und Schülerinnen die nähere Umgebung ausgiebig erkundet hatten, ging es wieder bergab Richtung Schule. So verging ein kurzweiliger und gesprächsintensiver Vormittag. Auf ein gutes und gelingendes Miteinander!

Klasse 5 der KKS

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

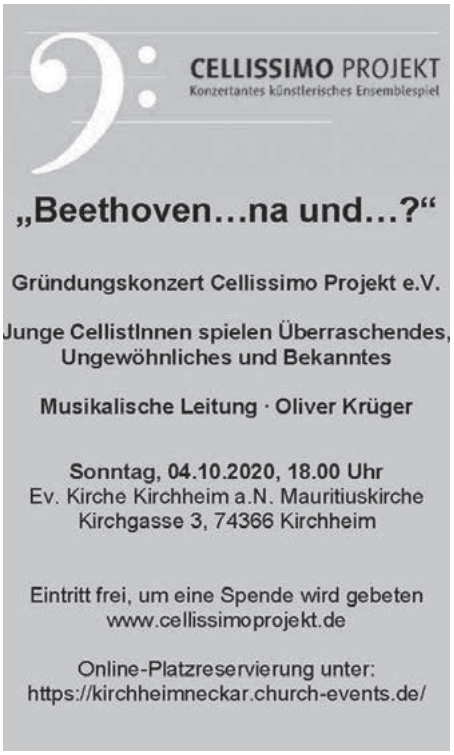
Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau
Frédéric Chopin
Literarischer Klavierabend mit Vater und Sohn Burkhard und Martin Engel
Frédéric Chopin, Sohn eines französischen Vaters und einer polnischen Mutter, war eine der herausragenden Musikerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. 1810 in Polen geboren und ausgebildet, zog es ihn im Alter von zwanzig Jahren fort. Schließlich landete er in Paris um dort als Pianist und Lehrer zu wirken. Er starb 1849 im Alter von 39 Jahren. Er hinterließ zahlreiche und vielfältige Werke: Von der literarisch inspirierten Klavierballade bis zur folkloristisch geprägten Mazurka, von der konzertant-virtuosen Polonaise bis hin zum traumschönen Nocturne. Dieser literarische Klavierabend des Cantaton Theaters bringt eine Auswahl der Kompositionen Chopins zu Gehör, gespielt von dem blinden Pianisten Martin Engel, verbunden mit ausgewählten Briefen des Komponisten und weiteren zeitgenössischen Texten, gelesen von Burkhard Engel.
Kooperationspartner: Mediothek, Güglingen, wo das Konzert am **So., 07.02.2021, 17 Uhr** stattfindet. Dort beginnt auch der Kartenvor-

verkauf am 06.10. zum Preis von zehn Euro. Da wir die Abstandsregeln beachten werden, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung, die auch online, telefonisch oder per E-Mail erfolgen kann.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Beethoven ... na und ...?
Herzliche Einladung zum Konzert des neu gegründeten Vereins „Cellissimo Projekt" unter der musikalischen Leitung unseres Cellolehrers Oliver Krüger am Sonntag, den 04.10. um 18.00 Uhr in der Mauritiuskirche in Kirchheim a. N.!
In dieser Premiere spielen 18 CellistInnen Überraschendes, Ungewöhnliches und Bekanntes. In einem unterhaltsamen Arrangement für zwei Celli widmet sich die Veranstaltung dem Komponisten Beethoven – eine kurzweilige Reverenz zu seinem 250. Geburtstag.
Tango, Ragtime und swingende Melodien von Astor Piazzolla, Matos Rodriguez und Robert Hampton werden das Programm ergänzen.
Das Cellissimo Projekt bietet Violoncello spielenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Lauffen am Neckar, Weinsberg und den umliegenden Regionen eine neue Plattform für künstlerische Ensemble-Arbeit.
Online-Platzreservierung unter: https://kirchheimneckar.church-events.de/
Schuljahr 2020/21
Am 1. Oktober startet das neue Schulhalbjahr an unserer Musikschule. Informationen zu unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Vorhang auf!". Wenn Sie darüber hinaus ein persönliches Beratungsgespräch mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) an uns.
Kontakt
Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de



PERSÖNLICHES

Nachruf zum 100. Geburtstag von Heinz Rall

Am 28. September 2020 wäre Heinz Rall 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass wurde am Wochenende die neue Ausstellung mit Fotografien seiner vielen Kirchenbauten im Rathaus eröffnet und auch hier soll noch einmal an den Güglinger Bürger erinnert werden.
Heinz Rall wurde 1920 in Stuttgart geboren. Er machte dort sein Abitur und wurde 1939 zur Wehrmacht eingezogen. Als Luftwaffenkapitän wurde er mit der Zerstörung von Rüstungsorten und wichtigen Verkehrsknoten beauftragt. Ursula Stock, seine Ehefrau, sagte schmunzelnd, dass er dabei häufig unter dem Radar geflogen sei und seine Ladung hin und wieder einfach über dem Meer abgelassen hätte. So oder so war es eine Zeit, die ihn sicherlich sehr prägte. Mit der Aufnahme seines Architekturstudiums 1947 setzte er sich zum Ziel, künftig zu errichten, statt zu zerstören. Genau das tat er. Schon kurz nach dem Studium machte er sich im piätistisch geprägten Württemberg einen Namen als Kirchenarchitekt. Er baute in den folgenden Jahrzehnten allein für die Evanglische Landeskirche 20 Kirchen. 1974 verschlug es Heinz Rall dann nach Güglingen. Er wurde vom Oberkirchenrat mit dem Umbau der Mauritiuskirche beauftragt, woraufhin er seinen Wohnort hierher verlegte. Nicht nur die Mauritiuskirche, auch die „Herzogskelter" und weitere Bauten im Deutschen Hof, die Kreissparkasse, Schulhausbauten, der Kindergarten, die Aussegnungshalle oder das Rathaus – sehr vieles trägt seitdem seine Handschrift. Sein Wirken in Güglingen zeigt sich heute auch an der vielbeachteten „Kunst im Stadtraum", ein Projekt im Zuge der Stadtkernsanierung, das Güglingen über weite Kreise hinweg bekannt machte. Zu seinem 70. Geburtstag 1990 wurde er dafür zum Ehrenringträger der Stadt ernannt.
Als visionärer Architekt und Städteplaner, wie auch als herausragende Persönlichkeit beeinflusste Heinz Rall in über drei Jahrzehnten auf entscheidende Weise die städtebauliche Entwicklung und das kulturelle Leben in Güglingen. Zu seinen Ehren ist noch bis 21. März 2021 die Ausstellung zum 100. Geburtstag des Architekten mit Fotografien von Rose Hajdu zu sehen.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der TSV Güglingen lädt seine Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Förderer zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 10. Oktober 2020, um 19:30 Uhr in den Saal der „Herzogskelter" ein. Der ursprünglich geplante Termin am 09.10.2020 musste coronabedingt verlegt werden.
Aufgrund der Corona-Pandemie muss die Rechtsverordnung der Landesregierung beachtet werden. Entsprechend hat die Vereinsleitung in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Güglingen ein Hygienekonzept erarbeitet, das einzuhalten ist.
Der Zugang zur Versammlungsstätte (Saal „Herzogskelter)) erfolgt über den Haupteingang im Deutschen Hof. Vorhandene Desinfektionsmittel-Spender im Foyer müssen benutzt, die Anwesenheitsliste vollständig mit Namen und Adressdaten ausgefüllt und der notwendige Sicherheitsabstand in der Halle eingehalten werden. Beim Betreten des Saales, beim Gang auf die Toiletten und beim Verlassen des Saales besteht Maskenpflicht.
Der Saal darf entsprechend der aktuellsten Corona-Verordnung nur bestuhlt und nicht betischt werden. Getränke gibt es ausschließlich in Flaschen (auf Servierwagen), die obligatorischen Tartar- und Fleischkäs-Weckle werden im Foyer gereicht.
Tagesordnung
1) Begrüßung und Totenehrung
2) Bericht des 1. Vorsitzenden
3) Bericht des Schriftführers
4) Bericht Mitgliederverwaltung
5) Bericht Wirtschaftskasse
6) Bericht Hauptkasse
7) Aussprache zu den Berichten/Entlastung
8) Wahlen
9) Haushaltsvoranschlag 2020
10) Ehrungen
11) Anträge
12) Verschiedenes
Anträge zur Hauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens Montag, 5. Oktober 2020 beim 1. Vorsitzenden des TSV Güglingen, Roland Baumann, Obere Kanalstraße, 10, 74363 Güglingen eingereicht werden.

Abteilung Fußball

Kreisliga A

1. FC Lauffen – TSV Güglingen 2:4

Sonntag, 27.09.2020

Der TSV hatte beim hitzigen Auswärtsspiel mehr Spielanteile, machte daraus aber zu wenig weil man insgesamt zu behäbig spielte. Zwar konnte man nach einem Eckball das 1:0 durch Julian Schaaf erzielen (26.), danach ließ man aber zwei Großchancen aus und ging mit einer zu kleinen Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel wurde es dann turbulent. Bei den Gastgebern verletzte sich der Torwart und musste durch einen Feldspieler ersetzt werden. Dieser musste kurz darauf nach einem verwandelten Freistoß von Leon Schaaf hinter sich greifen (61.). Güglingen spielte anschließend aber nicht konsequent weiter und war nicht mehr richtig in den Zweikämpfen. Dies nutzte Lauffen und konnte mit zwei Treffern (70./82.) den Ausgleich erzielen. Erst in der Schlussphase fing sich der TSV wieder. Durch einen weiteren direkt verwandelten Freistoß von Leon Schaaf ging man erneut in Führung (84.). Ein Konter über Leon Scherer brachte dann die endgültige Entscheidung (85.).

Bezirkspokal

Aramäer Heilbronn II – TSV Güglingen 1:3

Donnerstag, 18.09.2020

Gegen den B-Ligisten war man zwar die bessere Mannschaft aber man ließ zu viele Chancen aus. Nachdem man durch Felix Bäzner in Führung gegangen war (30.), nutzen die Aramäer einen Abwehrfehler und konnten schnell ausgleichen (33.). Nach dem Seitenwechsel konnte man das verdiente 2:1 durch Stefan Bachmann erzielen (49.). Dem TSV gelang es aber nicht das Spiel vorzeitig zu entscheiden. So blieben die Gäste weiter gefährlich. Erst kurz vor Schluss stellte Leon Scherer mit dem dritten Tor für Güglingen den Sieg sicher (84.).

Kreisliga B

1. FC Lauffen II – TSV Güglingen II 1:4

Sonntag, 27.09.2020

Gegen einen sehr schwachen Gegner war man in der ersten Hälfte überlegen ohne die eigene Stärke voll auszunutzen. Das 1:0 zur Pause durch Baris Güney (32.) war daher viel zu wenig. Erst nach der Pause spielte man endlich zielstrebig nach vorne und konnte innerhalb weniger Minuten gleich drei Tore erzielen. Mit den Treffern von Christian Schmidt (50.), Christian Edelmann (52.) und Mahmud Touray (54.) war das Spiel entschieden. Güglingen verwaltete anschließend das Ergebnis während die Gastgeber noch zum Ehrentreffer kamen (65.).

Vorschau

Kreisliga A

Am Sonntag, den 4. Oktober empfängt der TSV Güglingen um 15.00 Uhr den TSV Cleebronn.

Am Donnerstag den 15. Oktober empfängt der TSV Güglingen zur 3. Runde des Bezirkspokals um 18.30 Uhr den TSV Talheim. Wir versuchen aktuell die Anstoßzeit auf 19.30 Uhr zu verlegen.

Kreisliga B

Am Sonntag den 4. Oktober empfängt der TSV Güglingen II um 13.00 Uhr den TSV Cleebronn II.

Abteilung Frauenfußball

Erfolgreich im Bezirkspokal

SGM Güglingen II – VfL Eberstadt 4:0

Im Achtelfinale des Bezirkspokals 19/20 konnte sich unser Team am 27.09. auf eigenem Platz klar mit 4:0 durchsetzen und sich für das Viertelfinale qualifizieren.

Vorschau

Am Sonntag, 4. Oktober, geht es in der Verbandsrunde 20/21 mit dem Heimspiel gegen den TSV Untereisesheim weiter. Spielbeginn ist um 11:00 Uhr in Dürrenzimmern.

Danach folgt am Freitag, 9. Oktober, das Auswärtsspiel bei der SGM Talheim/TSG Heilbronn. Spielbeginn ist um 19:30 Uhr auf dem Sportplatz Wertwiesen der TSG .

Abteilung Jugendfußball

Rückblende 26./27.09.

E-Junioren

SC Oberes Zabergäu - SGM E-Junioren I 2:7

Mit einem 7:2-Sieg startete die E-I am 26. September in die Herbstrunde und konnte sich beim SC Oberes Zabergäu klar durchsetzen.

Spfr. Lauffen II - SGME-Junioren II 1:10

Mit einem zweistelligen Ergebnis startete die E-II in die Herbstrunde und gab den Spfr. Lauffen am 26.09. mit 10:1 das Nachsehen.

D-Junioren

SGM-D-Junioren - SGM Cleebronn I abgesagt

Die für den 26.09. angesetzte Partie gegen die SGM Cleebronn I wurde witterungsbedingt abgesagt.

C-Junioren

SGM-C-Junioren - SGM Ilsfeld abgesagt

Das Spiel der C-Junioren gegen die SGM Ilsfeld/Abstatt/Beilstein musste am 26.09. wetterbedingt abgesagt werden.

B-Junioren

SGM-B-Junioren - TG Böckingen II 2:0

Am 27.09. konnte sich die B-Jugend im Heimspiel gegen die TG Böckingen mit 2:0 durchsetzen und den zweiten Sieg in der noch jungen Verbandsrunde sicherstellen.

A-Junioren

SGM-A-Junioren - SC Oberes Zabergäu am 07.10.

Die für den 26.09. angesetzte Partie gegen den SC Oberes Zabergäu musste witterungsbedingt abgesagt werden.

Neuer Termin ist jetzt am Mittwoch, 7. Oktober, Spielbeginn ist um 19:00 Uhr in Güglingen.

Betreuerversammlung

Die nächste Jugendfußball-Betreuerversammlung findet am Freitag, 2. Oktober, um 19:30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige" in Güglingen statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abteilung Karate

Selbstverteidigungskurs war mit hohen Auflagen möglich

Der Sportbetrieb ist bei den Vereinen nach den Sommerferien wieder angelaufen – mit Hygienekonzept, Maskenpflicht auf den Gängen, Abstandsregelungen und Formularen, die auszufüllen und wochenlang aufzubewahren sind. Über das normale Training hinaus gibt es hier und da besondere Veranstaltungen. Der Selbstverteidigungskurs der Karateabteilung des TSV Güglingen konnte stattfinden und lockte am 26. September 26 Teilnehmer in die vereinseigene Turnhalle im Vereinszentrum.

26 Teilnehmer waren beim Selbstverteidigungskurs des TSV mit Mike Zahner

Gut eine halbe Stunde später als vorgesehen konnte der Kurs mit Mike Zahner starten. Denn so lange benötigten Abteilungsleiterin Marion Fuchs und ihr Mann, um alle Formulare einzusammeln und zu sortieren. Vier verschiedene Formulare musste jeder Teilnehmer bzw. bei Minderjährigen die Eltern vorher ausfüllen und unterschreiben. „Wir sind froh, dass wir wieder trainieren und auch Kurse wie diesen organisieren können", sagt Marion Fuchs. Den Papierkrieg nehme sie dafür in Kauf. Zudem war sie mit ihrer Familie eine Stunde früher in der Halle um Markierungen auf den Boden zu kleben.

„Bevor wir beginnen, müssen wir über die Abstandsregeln sprechen", so eröffnete Mike Zahner den Kurs und erklärte, wofür die bunten Hütchen und die Markierungen in der Halle gedacht sind. Die Teilnehmer müssen möglichst Übungspartner aus der eigenen Familie finden und dürfen nicht wie früher üblich durchwechseln. Die bunten Hütchen auf dem Boden erleichtern das Abstandhalten, wenn ein Übungs-Paar im Eifer des Ausprobierens zu weit von der Bodenmarkierung abweicht.

Doch dann beginnt der Kurs wie in früheren Zeiten. Mike Zahner trainiert Karate seit er sieben Jahre alt ist. Inzwischen hat der 27-Jährige verschiedene Trainerlizenzen, auch für Selbstverteidigung. Marion Fuchs ist zudem Selbstbehauptungstrainerin. „Zehn Regeln

gibt es in der Gewaltprävention, die wichtigste lautet „Kampf vermeiden", so Zahner. Doch wenn man angegriffen werde, ist es wichtig, Außenstehenden zu signalisieren, dass man den Angreifer nicht kennt. Deshalb bei der Sie-Form bleiben und dem Angreifer mit offenen Händen gegenüber treten. Das zeigt möglichen Zeugen, dass man die Person nicht kennt und man selbst nicht der Angreifer ist. Wenn sich eine Konfrontation nicht vermeiden lasse, gibt es einige Tricks, sich aus Griffen oder Umklammerungen zu lösen. Diese nicht nur langsam zu üben, sondern den eigenen Puls mittels Kniebeugen und Liegestützen zu erhöhen und dann noch einmal anzuwenden, war hilfreich.
„Meine Tochter ist vor kurzem von einem fremden Mann angesprochen worden", nannte eine Mutter ihre Beweggründe, warum sie mit ihrem Kind im Kurs war. „Wenn man weiß, was man in einer solchen Situation tun kann, hilft mir das und ich kann sicherer auftreten", meinte eine andere Frau. Doch auch Jungen und Männer waren im Kurs und fanden es wichtig, Situationen richtig einschätzen zu lernen. - Ines Schmiedl -

Abteilung Tischtennis

Spielbericht KW 39/20
Kreisklasse
TSV Meimsheim III - TSV Güglingen III 2:8
Immer wieder ist man gerne zu Gast in Meimsheim, da die letzen Ergebnisse immer zugunsten für uns ausfielen. Auch in dieser Begegnung begann man gleich mit zwei gewonnenen Doppeln und in den Einzeln war für die Gastgeber nicht wirklich viel zu holen. Relativ entspannt konnte man an diesem Wochenende in einem recht einseitigen Match die Punkte mit nach Hause nehmen. Es gewannen in den Doppeln Alonso/Zipperlein, R. und Schmiedder/Sebestyen. In den Einzeln Alonso, Schmieder (2), Sebestyen (2) und Zipperlein, R.
Kreisliga A
TSV Güglingen II - TSV Cleebronn 6:9
Zum Saisonauftakt unserer zweiten Mannschaft in der Kreisliga, hatte man Cleebronn zu Gast. Ein Gegner, der schon länger in dieser Klasse spielt und daher durchaus ernst zu nehmen war, aber auch als Gradmesser der Leistungsfähigkeit dienen sollte. In den Doppeln war man gewohnt stark, und konnte mit zwei Siegen schon mal vorlegen. In den Einzeln kam man zu beginn dann doch etwas ins Hintertreffen und verlor die ersten drei Spiele und damit auch die Führung. Man konnte aber das Spiel sehr ausgeglichen gestalten und zum Ende hin stand es dann ausgeglichen 6:6. Dann aber kam die Stunde der Gäste und man konnte kein Einzel mehr für sich entscheiden und verlor dann etwas überraschend die letzten drei Spiele und damit das Match. Zum einen natürlich schade, aber man konnte durchaus auch positive Aspekte mitnehmen. Der Leistungsgrad unserer Mannschaft scheint durchaus für die höhere Spielklasse gewappnet zu sein. Es punkteten in den Doppeln Kulbarts, S./Winkler sowie Kulbarts, Alex./Zipperlein, N. In den Einzeln Kulbarts, S. Eren, Winkler und Zipperlein, N.

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV
Freitag 2. Oktober
19:30 Uhr Jugendfußball
Betreuerversammlung, Gasthaus „Weinsteige"
Samstag, 3. Oktober
17:05 Uhr Tischtennis
TSV Herren I – TTC Neckar-Zaber III
TSV Herren III – TTC Neckar-Zaber V
18:30 Uhr Tischtennis
TTC Zaberfeld – TSV Herren II
Sonntag, 4. Oktober
10:30 Uhr Jugendfußball
SGM B-Junioren – SSV Auenstein
11:00 Uhr Frauenfußball
SGM Güglingen II – TSV Untereisesheim
13:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen II – TSV Cleebronn II
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen I – TSV Cleebronn I
Mittwoch, 7. Oktober
19:00 Uhr Jugendfußball
SGM A-Junioren – SC Oberes Zabergäu
Freitag, 9. Oktober
19:30 Uhr Frauenfußball
SGM Talheim – SGM Güglingen II
Samstag, 10. Oktober
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
in der „Herzogskelter"

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

TSV Meimsheim - SVF-Herren I 9:1
Mit dem personell letzten Aufgebot - nur zwei Spieler der ersten Mannschaft, drei Spieler der zweiten Mannschaft und sogar ein Spieler der dritten Mannschaft - musste man ausgerechnet beim Bezirksklassenabsteiger in Meimsheim antreten. Bereits in den Doppeln zeigte sich, dass der Gegner zu stark war und man nur punktuell mithalten konnte. Am Ende stand eine klare Niederlage, die aber dennoch um den einen oder anderen Punkt zu hoch ausfiel. Den Ehrenpunkt konnte D. Gross im Einzel erringen.
SVF-Herren II - TGV Eintracht Abstatt III 9:7
Zweites Spiel, zweiter Sieg - und wieder ein Krimi. Aus den Doppeln kam man mit einer 2:1-Führung, die man dann sukzessive auf 8:3 ausbaute. Es schien nur noch eine Formsache zu sein, wann der letzte fehlende Zähler noch eingefahren werden würde. Doch weit gefehlt: Abstatt holte Punkt um Punkt auf und so musste doch noch das Schlussdoppel entscheiden.
Hier aber holte man dann endlich den längst überfälligen Siegpunkt. Die Zähler zum verdienten Heimerfolg holten Hegenbart/Hegenbart 2x und Jennert/Zipperle 1x in den Doppeln, sowie P. Hegenbart und S. Jennert je 2x, B. Zipperle und M. Walthart je 1x in den Einzeln.
VfL Obereisesheim III - SVF-Herren III 8:1
Schwere Auswärtshürde auch für die dritte Mannschaft, die aber doch streckenweise gut mithalten und durchaus Paroli bieten konnte, was sich allerdings nicht so wirklich auf dem Ergebnistableau niederschlug, gingen die engen Sätze und Spiele doch allesamt an Obereisesheim.
So musste man sich am Ende mit dem Ehrenpunkt durch T. Pfähler begnügen.
Vorschau:
Samstag, 03.10., 17:30 Uhr: SVF-Herren II - FC Kirchhausen III

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

SV Frauenzimmern - GSV Eibensbach 3:3
In einem umkämpften Derby trennte man sich nach 90 Minuten mit 3:3. Von Beginn an konnte die Eibensbacher Elf nicht an die Leistung der vergangenen Wochen anknüpfen und tat sich gegen die tief stehenden Gastgeber über die gesamte Spielzeit schwer. Die gute Moral der Mannschaft war über die vollen 90 Minuten zu erkennen und kam in der Nachspielzeit zu tragen. Die Treffer für den GSV Eibensbach erzielten F. Maneth (13.), C. Hartrumpf (50.) und A. Müller (94.).
Auch in diesem Spiel musste man wieder eine schwerere Verletzung hinnehmen. L. Grätz musste bereits nach 10 Minuten das Feld verlassen. Auf diesem Weg, gute Besserung Liam!
Vorschau:
Am kommenden Sonntag empfängt man den TSV Botenheim II um 15 Uhr in Eibensbach.

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Infotag am 3. Oktober
Großer Info-Tag auf der Burgruine Blankenhorn
Die Mitglieder der IG werden ab 10:30 Uhr auf der Burg sein und Besuchern und Wanderern Auskunft über unsere Arbeit, unsere Forschungen, Neuigkeiten und Aktivitäten geben.
• An unserem Modell eines Tretrad-Kranes im Maßstab 1:5 kann man selbst ausprobieren, wie man im Mittelalter zentnerschwere Steine gehoben hat.
• Anschauliche und interessante Ausstellungsstücke informieren über den Burgenbau.
• Anhand einer Modellburg kann man sehen, wie die „Blankenhorn" vielleicht ausgesehen hat.
• An kleine Burgfräulein und Ritter denken wir natürlich auch!
Natürlich bieten wir auch an diesem Tag bei Interesse kostenlose Burgführungen an.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei jeder Wetterlage!
Die Fußballer des GSV Eibensbach bieten Getränke und Frisches vom Grill!

Sportschützenverein Güglingen

Rundenwettkämpfe
Aufgrund der Corona-Situation finden unsere Wettkämpfe der Winterrunde bis einschließlich Bezirksliga ohne Gegner statt.

In der Mannschaftswertung haben unsere Schützen der 1. Sportpistolenmannschaft folgende Ergebnisse erzielt: Timo Kenngott 281, Udo Sommer 278, Uwe Reinhard 254, Bernd Würth 252, Harald Reinhard 250.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

TSV Botenheim II - TSV Pfaffenhofen 4:0
Wie in den letzten Jahren, war es am vergangenen Sonntag auch, für den TSV Pfaffenhofen ist Botenheim keine Reise wert. Ein Spiel zum vergessen. Am kommenden Sonntag empfängt der TSV die Gäste von der SGM Brackenheim/ Meimsheim II. Spielbeginn ist bereits um 13:00 Uhr.

AH-Fußball

AH-Truppe: Am 1. Oktober Radausfahrt und ab 8. Oktober wieder Gymnastik
Am Donnerstag, 1. Oktober, startet die AH-Truppe des TSV Pfaffenhofen letztmals zur Mountainbike-Ausfahrt. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Sportheim. Ab Donnerstag, 8. Oktober, steht wieder die Kräftigungsgymnastik in der Wilhelm-Widmaier-Halle auf dem Programm und zwar unter Corona-Bedingungen. Beginn: 19 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

Fußball-E-Jugend erkämpft nach nervenaufreibendem Spiel einen Punkt
Das erste Punktspiel der neuen Saison brachte für die E-Jugendfußballer des TSV Pfaffenhofen einen nervenaufreibenden Kampf gegen den FSV Schwaigern. Die Truppe von Trainer Mario Makowski hängte sich voll rein und verteidigte das eigene Tor mit Zähnen und Klauen - mit Erfolg. Am Ende gab es ein 0:0 und damit den ersten Punkt für die Pfaffenhofener. Jugendleiterin Caro Makowski war begeistert von der Einsatz- und Spielfreude ihrer Truppe.

Abteilung Turnen

Wiederaufnahme einzelner Kinderturngruppen
Bitte die geänderten Übungstage und -zeiten beachten.
Das Eltern-Kind-Turnen beginnt am 13. Oktober und findet immer dienstags von 16:00 bis 16:45 Uhr statt mit Anike Neher und Carina Koch.
Das Turnen mit den Grundschulkindern beginnt am 12. Oktober 2020 und findet immer montags von 17:00 bis 17:45 Uhr und das Jugendturnen (ab dem 5. Schuljahr) anschließend von 18:00 bis 18:45 Uhr statt. Übungsleiterin ist Cennet Cagli. Die anderen Gruppen pausieren weiterhin. Sollte es Änderungen geben informieren wir rechtzeitig im Amtsblatt.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Probenbeginn am 12.10.2020
Liebe Sängerinnen und Sänger,
endlich ist es soweit, wir können wieder starten. Dank der ev. Kirchengemeinde, die uns ihren Gottesdienstraum zur Verfügung stellt.
Am 05.10. um 18.00 Uhr treffen wir uns nochmal zum Liederkranzstammtisch in der Weinsteige. Dort werden wir unser Hygienekonzept ausführlich besprechen. Dies und andere wichtige Infos sind unbedingt erforderlich, damit ein guter und **sicherer Neustart** gelingt. RT

Musikverein Güglingen e. V.

Einzug der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2020
Anfang Oktober werden die Mitgliederbeiträge eingezogen. Bei einer Änderung z. B. der Bankverbindung oder Adresse, sollte dies rechtzeitig unserer Kassiererin Lena Beyl (E-Mail: l.beyl@web.de) mitgeteilt werden.
Diejenigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten dem Musikverein bis spätestens 31. Oktober 2020 den Jahresbeitrag in Höhe von EUR 25,00 überweisen (Bankverbindung: VBU Volksbank im Unterland eG, IBAN: DE65 620 632 630 601 346 009).
Platzkonzert am 3. Oktober
Zum „Tag der deutschen Einheit" am 3. Oktober, möchte der Musikverein Güglingen auch in diesem Jahr wieder ein Platzkonzert im Deutschen Hof geben. Aufgrund der aktuellen Situation allerdings mit verändertem Konzept und begrenzter Besucherzahl. Bitte beachten Sie zudem: Der Zugang zum Platz ist nur von der Südseite des Deutschen Hofes möglich. Alle Besucher müssen sich an den Anmeldestationen mit Ihren persönlichen Daten anmelden. Ebenso gilt auf allen Wegen bis zum Sitzplatz eine Mund- und Nasenschutzpflicht! Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, dürfen das Konzert nicht besuchen, wenn seit dem letzten Kontakt noch keine 14 Tage vergangen sind oder sie Symptome eines Atemweginfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.musikverein-gueglingen.de. Beginn des Konzertes ist um 14:30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass das Konzert bei Regen ausfällt.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Gartentipps
Tomaten nachreifen lassen
Lassen Sie Tomaten an der Pflanze nachreifen. Da die Pflanzen bis zum Frost blühen, werden selbst in warmen Jahren nicht alle Früchte reif. Am besten reifen Tomaten nach, wenn die Pflanzen gerodet und kopfüber aufgehängt werden. So können die Speicherstoffe aus den Stängeln noch in die Früchte wandern und deren Aroma verbessern.
Leimringe anlegen
Legen Sie rechtzeitig Leimringe an die Stämme Ihrer Obstbäume und der benachbarten Laubbäume an, um die Weibchen des Kleinen Frostspanners an der Eiablage zu hindern. Die Ringe (gut bewährt haben sich Fertigleimringe) müssen rundum dicht und fest am Stamm anliegen. Glätten Sie Unebenheiten mit einem Rindenkratzer und füllen Sie Ritzen und Risse mit Ton oder Lehm. Eine sehr gute Unterstützung bei der Reduzierung der Frostspannerlarven bieten verschiedene Meisenarten – hängen Sie Nistkästen auf!
Obsternte
Die späten Apfel- und Birnensorten werden jetzt reif. Andererseits ist in den späten bzw. höheren Lagen in diesem Monat auch schon mit den ersten Frösten zu rechnen, was aber nicht nur Nachteile hat, da kühle Nachttemperaturen für eine gute Ausfärbung der Früchte sorgen. Selbst ein kurzfristiger Nachtfrost schadet dem Kernobst nicht, denn die Früchte vertragen Temperaturen bis -5 °C ohne Probleme, wenn man sie nicht im gefrorenen Zustand erntet.
Empfindliche Kübelpflanzen einräumen
Empfindliche Kübelpflanzen sollten allmählich an einen frostsicheren Platz gestellt werden. Oleander verträgt dagegen kurzfristig leichte Minustemperaturen. Lassen Sie ihn ruhig etwas länger im Freien, dann schließen die Triebe besser ab und die Pflanze übersteht die Wintermonate besser.

LandFrauen Güglingen

Nach vier Jahren Laufzeit endet das Projekt „NEsD"
2016 hat der LandFrauenverband Württemberg-Baden das Projekt „NEsD – Netzwerk Einkommen schaffende Dienstleistungen" ins Leben gerufen, um Frauen im ländlichen Raum zu stärken und ihnen neue berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Gemeinsam mit Kooperationspartnern hat er seitdem bedarfsgerechte Qualifizierungs- und Beratungsmaßnahmen in fünf Teilprojekten angeboten: Fachberatung für Bienenprodukte, Internetgestützte Vermarktung regionaler Produkte, Dienstleistungen im Bereich Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft, Ländlicher Tourismus sowie Existenzgründung für Frauen. So konnten in den vergangenen vier Jahren über 300 Frauen im ländlichen Raum qualifiziert, beraten und vernetzt werden.
Am Freitag, 11. September fand die Abschlussveranstaltung des Projektes „NEsD" in der Klima Arena in Sinsheim statt. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Förderern, Kooperationspartnern und den vielen Frauen, die an den „NEsD"-Maßnahmen teilgenommen haben! (landfrauen-bw.de)

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Oktober-Stammtisch: Hölderlin
Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Interessierte am Mittwoch, 7. Oktober, um 19:30 zum Stammtisch in die Sporthalle des TSV Güglingen an der Weinsteige ein.
Anlässlich seines 250. Geburtstages wird Eva Ehrenfeld, aktives Mitglied der Hölderlingesellschaft Tübingen und Kuratorin der Hölderlin-Ausstellung in Lauffen, über den Dichter referieren. Schwerpunkte werden sein: die Geschichte seines Geburtshauses in Lauffen, die Kunst im Kreisel - Symbolik und Geschichte, die sie zu erzählen hat - sowie neuere Untersuchungsergebnisse zur Mutter und eine Auswahl seiner Gedichte.
Um Einhaltung der aktuellen Schutzmaßnahmen in der Sporthalle wird gebeten.

Dorffestverein Weiler e. V.

Kuchenverkauf am 10.10.2020
Wie viele andere Veranstaltungen konnte unser Dorffest in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Wir haben uns deshalb entschlossen einen Kuchenverkauf zu veranstalten, natürlich unter Coronabedingungen.

Am 10.10.2020 werden ab 11 Uhr Zwiebel- und Kartoffelkuchen am Backhaus in Weiler verkauft. Wir bitten dabei folgendes zu beachten:
– Es werden nur halbe oder ganze Kuchen verkauft.
– Die Ausgabe erfolgt in Einwegkartons mit Deckel.
– Eigene Behältnisse dürfen nicht verwendet werden.
– An der Kasse und an der Kuchenausgabe besteht Maskenpflicht, auch für Kunden.
– Ein Abstand von mind. 1,5 m muss eingehalten werden.
– Es gibt keinen Getränkeverkauf, Sitzgelegenheiten oder Stehtische.
– Im Bereich des Backhauses und des Vorplatzes besteht ein Verzehrverbot.
– Ansammlungen von mehr als 20 Personen im Bereich der Kasse und der Kuchenausgabe sind nicht gestattet.
Die Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln sowie Hinweise zur Maskenpflicht und Abstandsregeln werden vor Ort ausgehängt. Bitte verwendet auch die im Bereich der Kasse/Kuchenausgabe bereitgestellten Desinfektionsmittel. Da die Straßenarbeiten bis dahin noch nicht abgeschlossen sind, bitten wir die vorgeschriebene Umleitung und Verkehrsregelung einzuhalten.
Wir freuen uns auf euren Besuch, haltet Abstand und bleibt gesund!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Forellenverkauf des Fischereiverein Zaberfeld

Der Fischereiverein Zaberfeld e. V. lädt alle ganz herzlich zum Verkauf von selbst geräucherten Forellen ein.
Wann: 3. Oktober 2020 von 13:00–15:00 Uhr
Wo: an der Vereinshütte Muttersbachstr. 29, 74374 Zaberfeld zur Selbstabholung.
Preis: 6,50 € ohne Beilagen
Die übrig gebliebenen Forellen werden von 15:00–16:00 Uhr verkauft.
Vorbestellung war bis spätestens 30. September 2020 unter Telefonnummer 0163/1274052 (bitte SMS oder WhatsApp!) oder per E-Mail fischereiverein.zaberfeld@gmx.de
unter Eingabe des Namens und der Zahl der gewünschten Forellen.
Wir freuen uns sehr auf Euch!
Mit freundlichem Petri Heil
Fischereiverein Zaberfeld e. V.
Die Vorstandschaft, Dieter Böckle

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Ganz ohne Automat

Lecker und günstig Kaffee machen

Die gute Art des Kaffeebrühens kommt wieder in Mode. Es gibt viele gute Möglichkeiten, auch ohne Kaffeevollautomat eine günstige und aromatische Tasse Kaffee zuzubereiten. Diese Punkte gibt es zu beachten:

Was passiert beim Kaffeeaufbrühen?
Beim manuellen Aufbrühen von Kaffee müssen Sie einige Punkte beachten:

- Das Wasser darf auf keinen Fall kochen. Die beste Temperatur liegt **zwischen 88 und 94 °C**. Damit Sie nicht mit einem Thermometer an der Kanne stehen müssen, können Sie davon ausgehen, dass kochendes Wasser nach ungefähr 1 Minute des Abkühlens die richtige Temperatur hat.
- Die Menge: Pro Tasse (125 ml) rechnet man 7 – 9 g Kaffee bzw. 60 g auf den Liter Wasser.
- Beim Handaufbrühen sollte das **Kaffeepulver zuerst quellen**. Dafür muss es ca. 25 Sekunden mit Wasser angefeuchtet sein. Nur so können sich geröstete Öle, Fette sowie Bitterstoffe lösen, die dann im Filterprozess wieder herausgefiltert werden. Die Poren des Kaffees öffnen sich und die Aromastoffe können sich voll entfalten.
- **Zeit**: Idealerweise sollte der komplette Brühvorgang ca. **4 – 6 Minuten** dauern. Unter vier Minuten entfalten sich die Aromen zu wenig, über sechs Minuten verflüchtigen sie sich bereits wieder.
- **Mahlgrad**: Der Mahlgrad bestimmt, wie schnell der Kaffee durch den entsprechenden Filter läuft. Je feiner, desto intensiver die Extraktion, aber auch umso langsamer. Wichtig ist auch, dass die benötigte Menge an Kaffeebohnen erst kurzfristig gemahlen wird. Die Aromastoffe des gemahlenen Kaffeepulvers lösen sich nach einiger Zeit im wahrsten Sinne des Wortes in Luft auf. Bei Zimmertemperatur hält er sich ungefähr sieben Tage lang frisch. Im Kühlschrank doppelt so lange.

Welche Möglichkeiten zum Aufbrühen habe ich?

- **Handfilter**: Die gute alte Art des Kaffeekochens mit dem Handfilter liegt voll im Trend. Dazu benötigen Sie einen Handfilter, der auf die Tasse oder die Kanne gestellt wird. Mit einem kleinen Schwall wohltemperierten Wassers wird das Kaffeepulver angefeuchtet. 25 Sekunden quellen lassen und dann in 10-Sekunden-Abständen das restliche Wasser nachgießen, sodass das Kaffeepulver immer vollständig übergossen ist. Die Form des Handfilters scheint entscheidend für die Verwirbelung des Kaffeepulvers zu sein. Längsrillen oder Wellen und auch die Winkel des Handfilters oder auch die Größe und Anzahl der Löcher im Boden des Filters werden hierfür im Handel angeboten.
- **Einmalfilter**: Gebleichte Filtertüten machen hier eher das Rennen als ungebleichte. Letzteren wird eine eventuelle Geschmacksübertragung zugeschrieben.
- **Dauerfilter**: umweltbewusster, aber auch teurer in der Anschaffung. Sie sind grobporiger als hochwertige Filtertüten und lassen so zu fein gemahlenen Kaffee auch mal durch.
- **French Press**: eine schnelle und geschmackvolle Art des Kaffeekochens. Das abgemessene Kaffeepulver wird mit Wasser aufgegossen. Eine Variante ist, erst ein Drittel des Wassers aufgießen, nach ein paar Sekunden umrühren und das restliche Wasser nachgießen. Nun kann es sich freischwimmend in dem Wasser entfalten. Sobald es sich nach unten senkt, den Stempel aufsetzen und herunterdrücken. Auch hier ist der Mahlgrad des Kaffees entscheidend. Zu feines Kaffeepulver macht den Kaffee trüb. Da das Kaffeepulver in der Kanne verbleibt, entweder sofort trinken oder in eine Thermoskanne umfüllen, damit der Kaffee nicht extrem bitter wird.
- **Espressokanne**: Die markante Sechseckkanne weckt Urlaubserinnerungen. Hierin kann man einen wunderbaren Filterkaffee zubereiten, der überdurchschnittlich kräftig ist. **Vorsicht beim Mahlgrad des Kaffees. Zu feines Pulver würde verbrennen.** Wasser bis zum Sicherheitsventil einfüllen. Das Kaffeepulver in den Filtereinsatz füllen, Gummidichtungen überprüfen und alles zusammenschrauben. Darauf achten, dass nichts verkantet. Das Wasser im unteren Teil wird erwärmt und mit etwa 1,5 Atmosphären Druck durch den Kaffee gedrückt. Sobald der Kaffee aus dem Ventil zu sprudeln beginnt, die Espressokanne vom Herd nehmen, damit der Kaffee nicht verbrannt schmeckt. Auch die Qualität der Kanne ist entscheidend. Von Billigteilen aus Aluminium wird aus Geschmacksgründen eher abgeraten.

Wie sehen die Kosten aus?
Handfilter: Porzellan mit Längsrillen, ca. 9 Euro
French Press: ab 19 Euro
Espressokocher aus Edelstahl: ab 22 Euro
Filterkaffeemaschine mit Thermoskanne: ab 70 Euro

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Der
Müllberg
muss weg!
Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!